Seckenheim Rheinau Nachrichten

Die Zeitung für Seckenheim, Rheinau und Friedrichsfeld

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

11. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | Weihnachten 2013

Der Heiligen Familie auf der Spur

Mannheimer Krippenweg von der Relaisstraße bis in die Quadrate

RGV-Vorstand Rolf Dieter und Heimdirektor Ralf Bastian mit russischen und ukrainischen Krippen im Rheinauer Tor. Foto: Endres

RHEINAU. Aus der Rheinau wird bis zum 6. Januar ein Weihnachtsbote. Mit einer kleinen Feierstunde und einem ersten Rundgang eröffnete der Mit-Vorsitzende des Rheinauer Gewerbevereins Rolf Dieter am ersten Advent den ersten Mannheimer Krippenweg. Der reicht von den Schaufenstern der Relaisstraße bis hinein in die Innenstadt: Einige der rund 60 Krippen aus der Privatsammlung von Rolf Dieter stehen auch im Haus der evangelischen Kirche im Innenstadtquadrat M 1. Bei den Teilnehmern auf der Rheinau stehen die Krippen in den Schaufenstern und Eingangsbereichen. Zum Beispiel im Rheinauer Tor, wo Dieter, Hausdirektor Ralf Bastian und Pfarrer Uwe Sulger gemeinsam den Krippenweg einleiteten, wenn auch mit gemischten Gefühlen, wie Sulger schmunzelnd einräumte: „Schließlich ist das heutige Bild der Weihnachtskrippe ja eine katholische Erfindung." Die Ursprünge gehen zurück bis auf Franz von Assisi. „Er wollte, dass sich die Menschen ein Bild von Jesus als einfachem Menschen machen", erklärte Pfarrer Sulger in seinen besinnlichen Worten zur Einweihung der stadtweit beachteten Ausstellung.

Mal kitschig bunt, mal mit russisch-orthodoxer Patina, mal als Schneekugel, in Glas oder auch auf Papierschnitt – jede Region habe in der Darstellung der Krippen-Ikonographie ihre Eigenheiten, erläuterte Dieter. Er versuchte, die Krippen auch thematisch zu sortieren. So sind im Rheinauer Tor beispielsweise russische und ukrainische Krippen ausgestellt, bei Optik Faust dominieren afrikanische Krippen und in der Farben-/Tapetenagentur von Manfred und Edith Beisel bestimmen Porzellankrippen das Bild. Ein besonderes Lob gab es von Rolf Dieter für Edith Schmid-Ziskovsky: „Wir haben zwar keinen Wettbewerb für die schönste Präsentation einer Krippe, aber wenn wir einen hätten, wären Sie ganz bestimmt ganz vorne dabei."

„Die Krippe ist ein Symbol, das uns den Sinn von Weihnachten näherbringt", erläuterte Pfarrer Uwe Sulger, der zwischen Weihnachten und Advent deutliche Grenzen zieht. Und doch habe die Krippe auch für den evangelischen Christen eine große Bedeutung. „Schließlich sind Krippe und Kreuz aus demselben Holz geschnitzt", zitierte er aus der Predigt des evangelischen Landesbischofs Ulrich Fischer aus dem Jahr 2010. Rolf Dieter fand dafür die weltliche Übersetzung: „Man besinnt sich zur Adventszeit auf die eigenen Wurzeln", sagte er.

Für die Durchführung des ersten Mannheimer Krippenweges galt sein Dank der Rheinauer Geschäftswelt, die ihre Schaufenster zur Verfügung stellt. „Ich hoffe, das Interesse an dieser Ausstellung geht auch über die Rheinau hinaus." Zur Eröffnung des Krippenweges klappte dieser Vorsatz mit Gästen aus Seckenheim und Neckarau immerhin schon. Dieter, der Rheinauer Gewerbeverein und alle beteiligten Gewerbetreibenden freuen sich auf interessierte Besucher, die nicht nur die Vielfalt der Krippen aus aller Welt, sondern möglichst auch der Rheinauer Geschäftswelt für sich entdecken sollen. Der Flyer zur Wanderausstellung, bei der vor allem die Besucher wandern sollen, wurde von der Rheinauer Künstlerin Bettina Mohr entworfen.

Nur die größte der beteiligten Krippen stammt dabei nicht aus der Sammlung von Dieter, der sich auf Hauskrippen spezialisiert hat: Vor dem Maria-Scherer-Haus steht wieder die Krippe der Familie Stalf – die wohl bekannteste Rheinauer Darstellung der Geburtsstätte Jesu. Hier ist am Montag, 23. Dezember, 14 Uhr, die Abschlussaktion des Rheinauer Adventskalenders. Die Krippen bleiben allerdings noch bis zum 6. Januar aufgebaut. *end*

Inhalt

Seite 4-5 Wünsche zum neuen Jahr

Seite 6 Zehn Jahre SRN

Seite 8 Wandertagspende überreicht

Seite 9 Oberbürgermeister zu Gast beim Mittelstand

Seite 10 Gemeinsam für eine neue Neckarbrücke

Seite 14 Jahresrückblick Rheinau

Seite 15 Bewegung am westlichen Seeufer

Seite 17 Seckenheim vor 100 Jahren

Seite 21 Jahresrückblick Seckenheim

Seite 23 Termine

Seite 24 Weihnachtsrätsel

Stadtteil-Portal.de

Hand in Hand für die Bedürftigen

Pfarrer Bernhard Schneider verlässt das Dekanat Mannheim

Das neue Gesicht der Verwaltung

Stephan Frauenkron ist neuer Bürgerserviceleiter im Süden

RHEINAU/SECKENHEIM/FRIEDRICHSFELD. Rheinaus neues Rathaus hat auch einen neuen Bürgerservice-Leiter. Stephan Frauenkron heißt der Mann, das dritte neue Gesicht innerhalb von zwölf Monaten. Patricia Popp hatte im vergangenen Dezember noch das Sagen, Markus Zimmermann war ab dem 1. Januar neben den angestammten Bereichen Friedrichsfeld und Seckenheim auch noch für die Rheinau zuständig, und nun betreut also der 30-jährige Diplom-Verwaltungswirt Frauenkron die drei Bürgerservicestellen in den drei Vororten. Bürgermeisterin Felicitas Kubala und Bürgerdienstleiter Michael Schnellbach gaben ihrem neuen Stellvertreter in den Stadtteilen die besten Wünsche auf den Weg. Erster offizieller Arbeitstag von Stephan Frauenkron ist Montag, 16. Dezember.

„Die gute Zeit fällt nicht vom Himmel, sondern wir schaffen sie selbst" – ein Zitat aus Dostojewskis „Das Gut Stepantschikowo" hat sich der junge Mann aus Walldürn im Neckar-Odenwald-Kreis als Antrieb und Motivation gewählt. Er wird beides brauchen können. Immerhin ist er nicht nur das neue Gesicht der Verwaltung in Seckenheim, Rheinau und Friedrichsfeld, sondern zugleich die Schnittstelle zwischen Bürger, Politik und Verwaltung. Frauenkron sei dafür die ideale Besetzung, glaubt Bürgermeisterin Kubala: „Er ist zwar jung an Jahren, aber schon reich an Erfahrung", sagte sie bei der Vorstellung im frisch renovierten Rheinauer Trausaal. *end*

Stephan Frauenkron ist neuer Bürgerserviceleiter im frisch renovierten Rheinauer Rathaus. Foto: Stadt Mannheim

60 Jahre im Dienste des THW

Ehrung für ein „Urgestein" der Hilfsorganisation

FRIEDRICHSFELD. Seit 60 Jahren gibt es das Technische Hilfswerk (THW) in Baden-Württemberg und genauso lange setzt sich Hermann Bucher zum Wohle anderer in der Hilfsorganisation ein. Dafür wurde er jetzt bei einer kleinen Feierstunde im Rettungszentrum vom Landesbeauftragten Stephan Bröckmann geehrt. „Insgesamt gilt es heute 140 Jahre zu ehren", so Bröckmann weiter. Denn er konnte auch noch Manfred Ebert und Viktor Opelka für jeweils 40 Jahre auszeichnen.

Im Mittelpunkt stand jedoch Hermann Bucher. Der 79-Jährige verkörpert das THW wie kein Zweiter. Die Auflistung seiner Einsätze würde den Rahmen einer solchen Veranstaltung sprengen, daher wurden nur einige wenige genannt. So war er bei Auslandseinsätzen dabei, rettete Verschüttete in Erdbebengebieten, verpflegte die Mannschaft mit der Feldküche, begleitete Hilfskonvois nach Russland und war sich nie für einen Einsatz zu schade, wenn es galt, anderen zu helfen. Noch heute gehört er zur Altersmannschaft, sein Rat und seine Hilfe sind immer gerne gefragt, er ist ein großes Vorbild für den THW-Nachwuchs. Bucher bedankte sich in seiner ihm eigenen Art und erinnerte damit an die Anfänge des THW in Mannheim. Er war bereits als Junge im Luftschutzhilfsdienst tätig, der gleich nach dem Krieg gebildet worden war, und später, nachdem dieser im Jahre 1968 aufgelöst wurde und im THW aufging, bei Letzterem. Begrüßt hatte die Gäste im Tagungsraum die Ortsbeauftragte Nicole Dudziak. Sie hieß mit Karl F. Mayer vom Stadtfeuerwehrverband und Günther Körner vom DRK Vertreter befreundeter Hilfsorganisationen willkommen. Geschäftsführer Markus Jaugitz hielt einen kurzen Rückblick auf 60 Jahre THW in Mannheim, welches am 22. August 1950 gegründet worden war, ehe dann der Landesbeauftragte Stephan Bröckmann über Vergangenheit und Zukunft beim THW sprach.

Hermann Bucher (2. v. r.) gehört bereits seit 60 Jahren zum THW. Foto: Schatz

Viele Auslandseinsätze hat die Organisation schon bewältigt. Aktuell waren wieder Helfer auf den Philippinen vor Ort, um unter anderem die Trinkwasseraufbereitung zu organisieren. Zum Abschluss galt es mit Frank Ruf und Jens Zahalkanoch zwei hauptamtliche Mitarbeiter für ihr großes Engagement zu ehren, die sich weit über ihre normale Arbeit hinaus engagiert und somit die Ehrenamtlichen besonders unterstützt hatten. *mhs*

Sie sind mit Ihrem Vorort verbunden, kommunikativ und suchen eine ansprechende Aufgabe – gerne als Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben?
Für die Betreuung unseres Kundenstammes und die Akquise von Neukunden in Seckenheim und Friedrichsfeld suchen wir ab Januar 2014 eine(n)
ANZEIGENBERATER(IN)
für unsere Stadtteilzeitung
Seckenheim & Rheinau Nachrichten
Motivation, Ausdauer, ein sicheres und gepflegtes Auftreten bringen Sie mit. Selbständiges Arbeiten und den Umgang mit EDV setzen wir voraus. Sie erhalten eine umfassende Einarbeitung und gute Verdienstmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung.
Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben und Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sasmedien.de
www.sasmedien.de
Schmid · Otheka · Seitz Mannheim
Verlag • Werbeagentur • Internet

Spannende Diskussion mit dem Oberbürgermeister

Viele Themen gestreift, nur wenige restlos geklärt

Auf Einladung des SPD-Ortsvereins diskutierte Oberbürgermeister Kurz über zwei Stunden mit den Seckenheimern. Foto: Endres

SECKENHEIM. Planken, Hauptstraße, Hammonds und Sportentwicklungskonzept – rund zwei Stunden lang stand Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz auf Einladung der SPD Seckenheim Rede und Antwort im rappelvollen AWO-Raum.

Obwohl das Stadtoberhaupt bis ins Detail gut informiert über die Themenvielfalt im Ort ins alte Rathaus gekommen war, hatte es wenig konkrete Antworten mitgebracht. Allerdings machte Kurz auch keine übertriebenen Versprechungen. „Wir nehmen aus diesem Abend auch einige Hausaufgaben mit“, zog Bezirksbeirat Ralph Waibel am Ende der Veranstaltung Bilanz.

Der Oberbürgermeister bewies seine Vergangenheit im Sportdezernat. Immer wieder spielte er die Bälle geschickt in die Seckenheimer Hälfte zurück – beim Seckenheimer Sportstättenkonzept, vom TSG-Immobilienverwalter Andreas Hänssler angemahnt, sogar ganz unverblümt: „Das ist sicher ein sehr interessantes Konzept, aber ich hatte bislang noch nicht das Gefühl, dass es politisch brennt. Sobald Sie politisch so weit sind, kommen Sie wieder auf uns zu.“

Ähnlich verfuhr er mit dem Kiosk auf den Planken: „Es liegt sicher nicht im Interesse der Verwaltung, dass wir unbedingt einen Kiosk bauen wollen. Nach meiner Information ist das mit Mehrheit gewollt. Deshalb wurde die Planung beauftragt.“ Auf die Einwände des kompletten BDS-Vorstandes, Peter Bauer, Rüdiger Lapsit, Heike Warlich-Zink und Elvira Treutler, die sich schon alleine von der Dimension des geplanten Verkaufshäuschens – praktisch an gleicher Stelle wie der alte Kiosk – erschlagen und von der Vorstellung der Planung überfahren fühlten („Auf den letzten Plänen, die im Bezirksbeirat vorgestellt wurden, war an dieser Stelle ein kleines Rechteck mit der Beschriftung ‚Kiosk – optional‘“, Warlich-Zink), zeigte er sich überrascht. „Wenn die Stadtteilakteure ihn nicht wollen, wovon ich bisher ausgegangen bin, und die Stadt ihn nicht will, dann ist der Kreis der Entscheidungsträger, die ihn wollen, ja schon eingeschränkt“, sagte er. „Ästhetisch ist der Platz sicherlich einfacher ohne Kiosk.“ Allerdings sei auch ein öffentliches Toilettenhäuschen ohne Kiosk nur schwer darstellbar.

Dann nutzte der BDS-Vorstand die Gelegenheit, den mangelnden Informationsfluss in Sachen Umbau der Hauptstraße zu kritisieren. Ob Parksituation, Bauablauf oder auch die Rückmeldung für einen Workshop zu gemeinsamen Werbeaktionen: „Wir bekommen einfach keine Antworten“, klagte Heike Warlich-Zink.

„Wir wollen ein Stimmungsbild für Seckenheim“, hatte die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Evi Korta-Petry vor dem Beginn der lebhaften Diskussion die Richtung vorgegeben. Und zumindest das nahmen die Gäste im Vorfeld des Gemeinderatswahlkampfes mit nach Hause. *end*

Worschdsupp und ein Unikum

RHEINAU. Der Seniorennachmittag der Rheinauer Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt ist ein entspannter Treffpunkt. Einmal im der Woche laden Liesel Henz und ihre Helfer zum gemütlichen Beisammensein in der Tagesstätte in der Plankstadter Straße, der ehemaligen Bücherei, ein. Zum traditionellen Schlachtfest hatte sich Henz allerdings etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So gab es zum einen mit „Worschdsupp“, Hausmacher Wurst und Sauerkraut reichlich Nahrung für den Körper, mit Musiker Heinz Muntz und dem Kabarettisten, Schauspieler, Schriftsteller und Unikum Hans-Dieter Willisch jedoch auch umfangreiche geistige Verköstigung für die Gäste an den zehn fast vollbesetzten Tischen. Beide wussten, was sie ihrem Publikum schuldig waren. So brachte Muntz die Senioren mit Leichtigkeit zum Schunkeln und manchmal auch zum Mitsingen. Und die Willischas Anekdoten sind ohnehin bestens bühnenerprobt. „Die Menschen hier freuen sich und sind dankbar. Und wenn man sie ernst nimmt, dann geben sie unheimlich viel zurück“, erklärte Willisch in einem ernsten Moment den Hintergrund seines Auftritts. Tatsächlich sprühten die beiden Künstler förmlich vor Spielfreude und das Publikum zahlte dies mit warmem und herzlichem Applaus zurück. Am Ende strahlten deshalb alle. Allen voran Organisatorin Liesel Henz: „Manchmal geschehen noch Wunder“, kommentierte sie. *end*

Hans-Dieter Willisch unterhielt die AWO-Besucher. Foto: Endres

EDITORIAL

Wider dem weihnachtlichen Kaufrausch

Das Spiel hat sich inzwischen eingependelt: Es ist fast Weihnachten und die Online-Händler dieses Landes bestürmen uns mit ihrer Werbung. Schenke dies, kaufe das! Denn dann, ja, dann bist du am Weihnachtsabend der große Held. Alles geht nach dem Prinzip „höher, schneller, weiter“ und wenn wir es recht sehen, wächst auch der Geldberg, den wir vor Weihnachten im Internet liegen lassen weiter – und zwar schneller und höher als wir glauben. Wir dachten eigentlich, dass Weihnachten für etwas Anderes stünde. Und ohne christlich romantisieren zu wollen oder die Forderung zu erheben, jeder müsse sich am Heiligen Abend in der Kirche blicken lassen, meinen wir doch, dass das Weihnachtsfest uns etwas lehren kann; nämlich, dass wir froh und glücklich sein sollten, die Menschen an unserer Seite zu wissen, die wir aufrichtig lieben. Gertrud Storm, die jüngste Tochter des realistischen Autors Theodor Storm, hat das einmal präzise beschrieben: Die unbändige Aufregung in den Augen der Kinder, wenn der Vater die Geschenke in geheimnisvollen Worten umschrieb, die feurige Spannung, wenn man gemeinsam das Haus dekorierte und die Dankbarkeit, mit der man entgegennahm, was die Eltern einem zugedacht hatten. Doch heute sind wir auf digitalen Konsum konditioniert, verpacken unsere Zuneigung in opulenten Glitzerfolien und achten mehr darauf, dass verschenkt wird, was auch gewollt wurde, als dass es wirklich von Herzen kommt. So weit hat uns die Massenindustrie gebracht! Dies soll kein Tadel sein, doch wenn wir uns das nächste Mal in Mannheims Vororten wiederfinden, sollten wir uns vielleicht einmal in Demut üben und wahrhaft persönliche Geschenke erstehen, statt in Geschenkfluten zu ersticken. Denn wir finden Antoine de Saint-Éxupery hat das Wesentliche erfasst, wenn er in seinem „Kleinen Prinzen“ schreibt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Ihr Verlagsteam

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
2 u. 3 ZKB mit Tageslichtbad zur Miete für bonitätsgeprüfte Mietinteressenten.
MEINE NR.1
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

HATHA-YOGA
und Kunst
durch erfahrene
Yogalehrerin
Tel. 0621-8460973
Ma-Rheinau • www.yoga-kim.de

burkhardt
wasser wärme bad
wärmeservice
meisterbetrieb
Dalbergstr. 10
68723 Schwetzingen
Telefon: 0 62 02 / 92 40 22
Telefax: 0 62 02 / 92 40 23
www.wasser-waerme-bad.de
ben.burkhardt@t-online.de
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein ganz neues Jahr.

VERKÄUFER- UND VERMIETERSPRECHSTUNDE
Jeden Mittwoch, von 13 bis 18 Uhr. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7
T 0621-54100
68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Liebe Leserinnen und Leser der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr.
Ihre Marianne Seitz
Stadträtin

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL
WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN, UND WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND GUTE FAHRT IN 2014
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

NCC informiert über Bauprojekt *am Rheinauer See*
NCC, der größte Projektentwickler für Wohnimmobilien in Deutschland, ist in den letzten Planungen für sein aktuelles Projekt in Mannheim-Rheinau. Auf dem 23.000 Quadratmeter großen Grundstück direkt am Rheinauer See sollen rund 100 Wohneinheiten in etwa 50 Häusern und 50 Eigentumswohnungen mit einer Größe ab ca. 60 Quadratmeter entstehen.
Das Bebauungskonzept wurde im Rahmen eines Wettbewerbs im Frühjahr 2013 von vier unabhängigen Architektenteams erstellt. Die beiden überzeugendsten Entwürfe wurden zusammengeführt und zu einem schlüssigen Bebauungsplan verwoben. Dieser Plan ist nun für alle Interessierten einsehbar.
Wir laden herzlich ein zu einer Informationsrunde:
Do, 19.12.13, 19 Uhr im Gasthof am Seeblick, Lüderitzstraße 42, 68219 Mannheim
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kostenfreie Hotline 0800 670 80 80 NCC

VR Bank Rhein-Neckar engagiert sich für Lebenshilfe

MANNHEIM/RHEINAU. Mit einer Spende von 2.500 Euro unterstützt die VR Bank ein regional sehr erfolgreiches Projekt der Lebenshilfe Mannheim. Die stattliche Summe fließt in die Reittherapie für Menschen mit geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung und Lerndefiziten. Zur Scheckübergabe besuchten Bankvorstand Michael Mechtel und Pressesprecher Thomas Gleßner den Lebenshilfe-Schulkindergarten Rheinau.

Spendenübergabe (v.l.n.r.): Michael Mechtel, Sarah Noujaim, Dr. Udo Bieller, Claudia Kreidel, Rolf Schmidt und Karl-Heinz Trautmann. Foto: zg

„Unsere Reittherapie bei den Offenen Hilfen ist eine mit den vielfältigsten Angeboten" erklärte Claudia Kreidel, Schulkindergartenleiterin. Es gehe nicht nur darum, auf dem Pferd zu sitzen, sondern durch den Kontakt mit dem Tier das Selbstvertrauen von Kindern und Erwachsenen zu stärken und Ängste abzubauen. Auch Fachfrau Sarah Noujaim, ausgebildete Pferdewirtin und Springreiterin vom Pferdehof Moser in Bruchhausen, berichtete über die fortschrittliche Arbeit mit Pferd und behindertem Menschen.

Mittlerweile besitzt die Lebenshilfe vier unterschiedlich große, ausgebildete Pferde mit sanftem Wesen und aufmerksamem Charakter. Denn die Reittherapie ist für Klein und Groß gleichermaßen geeignet. Zurzeit ist in Planung, ein Lebenshilfe-Reitteam für Kutschfahrten aufzustellen. Dabei sollen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung die Kutsche bei Wettbewerben fahren.

„Die Dinge der Region am Laufen halten", so lautet das Motto von Lebenshilfe-Vorstand Karl-Heinz Trautmann, der genau wie seine Vorstandskollegen Dr. Udo Bieller, Dr. Nicolai Russ und Rolf Schmidt gerade in der Reittherapie einen wertvollen Ansatz zur Inklusion von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft sieht. „Wir unterliegen zwar als Schulkindergarten dem Reglement des Schulamtes, aber bei den Finanzmitteln sind wir stets unabdingbar auf feste Partner wie die VR Bank Rhein-Neckar in Mannheim angewiesen", erläuterte Schmidt. Damit Mechtel und Gleßner in die Arbeit mit Pferden „hineinfühlen" können, bekamen beide ein Gratispaket an Reitstunden auf dem Reiterhof Moser überreicht.

red

Erster Jungentag im Jugendhaus Hochstätt

HOCHSTÄTT. An einem sonnigen Samstag wurden im Jugendhaus Hochstätt plötzlich 24 Jungen zu professionellen „Bomben-Entschärfern". Nur durch Kooperation und Überblick entschärften sie parallel gleich zwei „Tennisballbomben". Die „Bomben" wurden sogar mit viel Vorsicht durch das ganze Jugendhaus getragen; Aufgabe war es, die Tennisbälle auf keinen Fall herunterfallen zu lassen. Im Anschluss übten sich die jungen Helden im Kräftevergleich beim Tauziehen. Gut, dass es sich dabei natürlich nur um eine Spielform beim ersten Jungentag im Jugendhaus handelte.

Nach so gewaltigen und sowohl körperlichen als auch geistigen, hoch konzentrierten Anstrengungen wurde es Zeit, die verbrauchte Energie durch den allseits beliebten Jugendhaus-Burger wieder herzustellen. Die Jungen bereiteten das Essen selbst vor; Gemüse wurde geschnitten, Salat gezupft, Käse und Wurst auf Tellern hergerichtet und es gab ein gemeinsames Mittagessen, Aufräumen und Spülen inbegriffen.

Ganz im Stil des Wettbewerbs fanden an diesem Tag noch ein knallhartes Völkerballspiel und mehrere bewegungsintensive Kooperationsspiele statt.

An der Veranstaltung nahmen 24 Jungen im Alter von sechs bis 13 Jahren teil. Der Jungentag wurde von einem Pädagogen der Straßensozialarbeit Hochstätt/Schifferkinderheim, einem Betreuer des Erziehungsteams der Astrid-Lindgren-Schule, einem Pädagogen des Jugendhauses und einem Auszubildenden des Jugendhauses Hochstätt begleitet.

Sinn des Jungentages war es nach den guten Erfahrungen mit dem „Mädchentag", dass auch die Jungen einmal im Jahr das Jugendhaus ganz für sich haben, sich erfahren und ausprobieren können. Die Pädagogen können sich vollständig auf die speziellen Bedürfnisse der Jungen einstellen, und daher stand der erste Jungentag im Jugendhaus Hochstätt unter dem Motto „Spiel, Kraft und Wettkampf".

red

Die Jungen waren beim Jungentag kaum zu bremsen. Foto: zg

Weihnachtsbote grüßt vom Marktplatz

RHEINAU. Über 700 Lichter tauchen den Marktplatz Rheinau in ein traumhaftes Licht. Schon von weitem kündet der Tannenbaum des Rheinauer Gewerbevereins (RGV) von der Vorweihnachtszeit. Eine gewaltige Anstrengung für den Verein. „Mit rund 1.500 Euro brauchen wir dafür praktisch unseren gesamten Jahresetat auf", verdeutlichte RGV-Vorstand Rolf Dieter. Doch gemeinsam haben er und seine Mit-Vorstände Walter Schafar und Michael Lösch auch in diesem Jahr alles daran gesetzt, den Weihnachtsboten wieder auf dem Marktplatz erstrahlen zu lassen. „Möglich war das in diesem Jahr nur durch die Zuwendung des Bezirksbeirates über 600 Euro", sagte Dieter vor der großen Zeremonie zum Anschalten der – von Elektro-Wellhöfer kunstvoll angebrachten – Lichterketten. Und in der Feierstunde gab es nicht nur Würstchen und heiße Getränke bei Manfred und Edith Beisel, sondern auch herzerwärmende Lieder von den Kindern des Kindergartens der Versöhnungsgemeinde um Leiterin Heidi Wolf. Als Dankeschön überreichten Rolf Dieter und Künstlerin Heidi Wolf den Nachwuchssängern kleine Geschenke.

end

Mit großem Aufwand stellte der RGV auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtstanne auf. Foto: Endres

KOMPAKT

Weihnachtsfeier des MGV-Liedertafel 1861/07

SECKENHEIM. Mitglieder, Freunde und Gönner des Männergesangvereins Liedertafel sind am Samstag, 21. Dezember, im Vereinshaus herzlich willkommen. Männerchor, Frauenchor und das Popensemble E.S.P.E. sowie weitere Mitwirkende werden erneut eine stimmungsvolle und besinnliche Weihnachtsfeier gestalten, in der auch wieder Mitglieder für ihre jahrzehntelange Vereinstreue geehrt werden. Zum Abschluss werden die „Sen(i)ores" mit Liedern und Gedichten zur Seefahrt die Besucher auf eine große (Weihnachts-)Schiffsreise mitnehmen. Los geht es um 18 Uhr.

Der Männerchor lädt außerdem die Besucher schon jetzt zum traditionellen Singen auf dem Friedhof am 24. Dezember um 16 Uhr vor der Trauerhalle ein.

red

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage. Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald!
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wolfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 78 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES JAHR 2014.
Steuerberater
Bauer & Sitzler
• STEUERBERATUNG
• BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
• UNTERNEHMENSNACHFOLGEBERATUNG
Tel. 0621/48 45 30
Fax: 0621/48 17 24 0
Kohler Straße 11 | 68199 Mannheim
WOLFGANG BAUER
Dipl.-Betriebswirt
Steuerberater
STEFAN SITZLER
Steuerberater

Weihnachtsbaumbeleuchtung für innen und außen
Ersatzbirnen und LED
RADIO WALTER
TV, HiFi, Video, DVD, Elektro-Kleingeräte
68239 Mannheim, Seckenheimer Hauptstr. 72a
0621 /47 11 50

Estriche aller Art
Yıldız
Tel. 0621/4 84 35 94 • Mobil 0177/5 21 31 08
Zementestrich
Verbundestrich
Anhydritestrich
Leichestrich
Fliesen
Beschichtungen
Isolierungen
Schweissbahnen
Sanierungen
Innenausbau
Parkett- und
Laminatverlegung

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
0621 - 85 83 77
Steubenstraße 102-104
68199 Mannheim
Wir wünschen unseren Patienten und allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2014!
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Glück für das Jahr 2014
unseren Kunden und allen Lesern,
Peter Löbel mit Familie
Peter Löbel
Gas-, Heizungs- & Wasserinstallations-Meisterbetrieb
Zähringer Straße 28 · 68239 Mannheim
Telefon 0621/4 81 40 48
1998 - 2013 Löbel HEIZUNG & SANITÄR

THOMAS RAPP Schlosserei STAHL- UND METALLBAU
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Lebensmittel, Obst und Gemüse Barazi
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches 2014.
Wir beraten Sie gerne!
Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Lieferservice
MA-Seckenheim · Zähringer Str. 53-55 · Tel.: 0621 - 47 67 56

„Harmonische" Weihnachtstage und die besten Wünsche für das neue Jahr.
Ihr Haar ist die Leinwand unserer Kreativität
Beate's Friseurladen
68219 Mannheim · Relaisstr. 11-13 · Tel. 80 16 66

Herzliche Weihnachtsgrüsse und für das neue Jahr viele Sternstunden!
Michael Heidenreich
Schreinerei seit 1861
68239 Mannheim
Tel. 0621 / 47 18 27
Fax 0621 / 48 15 405

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heiko Urbanek
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme
Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Braustr. 27, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 06 21 / 72 61 25
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7 23 65 93
www.hu-dachbau.de
Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2013 feierten die Seckenheim-Rheinau-Nachrichten Jubiläum! Seit 10 Jahren versorgen sie Sie mit Informationen über lokale Themen und berichten vielseitig und interessant über örtliche Vereine, Kirchen und Verbände. Vor allem spiegeln sie, was die Menschen vor Ort im Stadtteil bewegt, fördern die Kommunikation untereinander und tragen so zum nachbarschaftlichen Miteinander bei.

Die Identfikation mit dem Stadtteil zeigt sich in zahlreichen Projekten, die 2013 in den Stadtteilen durchgeführt wurden und dazu beitrugen, ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld zu schaffen. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" beispielsweise ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken und ein Jahreshöhepunkt für Gewerbevereine, Betriebe und Besucher. 2013 war für Rheinau ein besonderes Jahr: Zahlreiche Veranstaltungen verwiesen auf die Eingemeindung nach Mannheim vor 100 Jahren. Besonders erfreulich ist, dass wir 2013 das sanierte Rheinauer Rathaus an die Bürgerdienste und damit an die Bürger übergeben konnten – alle Räume sind jetzt barrierefrei zugänglich. Ein Fortschritt wurde auch beim Hallenbad Seckenheim erzielt, denn es wird in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein Mannheim e.V. für mindestens die nächsten zehn Jahre erhalten. Mit dem neu gebauten Kinderhaus Seckenheim ist auch die Kinderbetreuung in Seckenheim einen guten Schritt vorangekommen: Krippe, Kindergarten und Hort finden sich jetzt unter einem Dach.

Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern, den Betrieben und den Schmid Otreba Seitz Medien für ihren vielfältigen Einsatz und ihr großes Engagement in den Stadtteilen. Ich wünsche Ihnen allen persönlich, wie auch im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung der Stadt Mannheim, frohe Feiertage und ein gesundes, glückliches und auch erfolgreiches Jahr 2014.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

im ereignisreichen Jahr 2013 haben wir nicht nur zukunftsweisende Entwicklungen in unserer Stadt auf den Weg gebracht, sondern auch bereits begonnene Vorhaben erfolgreich weiter vorangetrieben. Die Weihnachtszeit und der bevorstehende Jahreswechsel bieten die Möglichkeit das Geleistete anzuerkennen und die Bürgerinnen und Bürger zu würdigen, die sich persönlich zum Wohle der Stadt engagieren.

Sicher war das Votum der Mannheimer Bürger zur Durchführung der Bundesgartenschau eine der bedeutsamsten Entscheidungen des Jahres 2013. Mit dem Entscheid zur Bundesgartenschau haben sich die Mannheimerinnen und Mannheimer dafür ausgesprochen eine nachhaltige Stadtentwicklung im Norden der Stadt zu unterstützen. Sie haben damit den bereits eingeschlagenen Kurs unserer Stadt auf dem Weg zu einem modernen und nachgefragten Oberzentrum bestätigt. Das setzt die Strategie des kontinuierlichen Ausbaus der Standortqualitäten Mannheims auch in den Stadtteilen fort.

Ein großer Teil des Erfolgs aller lokalen Projekte liegt in der Beteiligung der Bürgerschaft. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv an der Gestaltung Ihres Stadtteils beteiligen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zu einem konstruktiven Umgang mit den wichtigen Zukunftsthemen in Mannheim. Bitte bringen Sie sich auch weiterhin aktiv ein! Nur gemeinsam können wir Mannheim auf die Anforderung der Zukunft ausrichten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr
Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen im Namen unserer Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich ebenso gutes Jahr 2014. Aus Sicht unseres Gewerbevereins war 2013 ein durchaus arbeitsreiches Jahr, da es nicht nur von den traditionellen BDS-Aktionen im Stadtteil geprägt war, sondern Leitungsteam und Erweiterter Vorstand sich zudem intensiv bei Vorortterminen, Sitzungen und Besprechungen mit dem Thema „Umgestaltung von Seckenheimer Hauptstraße und Planken" befasst haben. Auch was die künftige Nutzung der „Hammonds Barracks" angeht, haben wir uns in den von der Stadt initiierten Workshop eingebracht. Adventszeit, Weihnachtsfest und Jahreswechsel sind uns daher willkommener Anlass, die letzten zwölf Monate zu reflektieren, innezuhalten und aufzutanken für die anstehenden Aufgaben.

Bedanken möchten wir uns bei den Kunden für ihr Vertrauen und dafür, dass sie dem örtlichen Handel und damit dem „Laden an der Ecke" den Vorzug geben. Bedanken möchten wir uns vor allem bei unseren Mitgliedern, die Aktionen wie den verkaufsoffenen Kerwesonntag oder die Lange Nacht der Kunst und Genüsse mit Leben erfüllen. Unser Dank gilt zudem dem örtlichen Bezirksbeirat, der IG Seckenheim als Vertretung der Vereine und Organisationen sowie unserem langjährigen Bezirksbürgerdienstleiter Markus Zimmermann für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön auch an die örtlichen Medien, die für Anliegen und Themen des BDS Seckenheim stets ein offenes Ohr haben.

Es grüßen Sie
Peter Bauer, Rüdiger Lapsit, Elvira Treutler und Heike Warlich-Zink
Leitungsteam Bund der Selbständigen Seckenheim

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Seckenheimerinnen und Seckenheimer,

am Ende eines Jahres stehen Rückbesinnung, das Innehalten und der Dank im Vordergrund. Die Rückbesinnung auf das Geschehene und die Frage: „Haben wir alles richtig gemacht?"

Das Innehalten und die damit verbundenen guten Vorsätze, Versäumtes nachzuholen und „Besserung" zu geloben. Und der Dank an all diejenigen, die einem durch das Jahr hinweg helfend und unterstützend zur Seite stehen. Das gilt im privaten, familiären Bereich, aber auch in den Vereinen und Organisationen.

In den Vereinen geht nichts ohne viele helfende Hände, ohne zupackende Menschen, die sich im Verein für den Verein und damit für andere und den Stadtteil engagieren. Und wenn man dann am Ende eines Jahres Erfolg sieht, wächst auch die innere Zufriedenheit, die wiederum Ansporn für zukünftige, weitere Arbeit im Verein ist.

Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Mitgliedsvereinen und den vielen ehrenamtlich Engagierten ein herzliches Wort des Dankes für ihr Wirken im Verein aussprechen. Wir sagen auch Dank für die harmonische Zusammenarbeit der Vereine untereinander. Lebendige Beweise sind „unser" Straßenfest, der Wandertag oder der Martinszug. Nur gemeinsam können wir solche Veranstaltungen stemmen. Dank sagen wir aber auch der örtlichen Presse, die unsere Aktivitäten positiv in den jeweiligen Medien an die Öffentlichkeit leitet.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Wir, die Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen, wünschen allen unseren Mitgliedern für das kommende Jahr wieder viel Freude bei ihrer jeweiligen Arbeit in den einzelnen Vereinen, ein gutes Wirken, getragen von einem gesunden Leistungswillen für unsere gemeinsame Sache in Seckenheim und Mannheim.

Ulrike Bühler, Willi Pint, Christian Schabacker, Jürgen Zink
Vorstandschaft
Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen e. V.

Grüße zum neuen Jahr

Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

das wünschen wir allen Rheinauerinnen und Rheinauern. In 2013 war der Rheinauer Gewerbeverein aktiv bei den Veranstaltungen zur 100-jährigen Eingemeindung:

- Baumspendeaktion mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald „20 für 100“, bei der 20 Nutzbäume in den Wildtiergehegen im Dossenwald gepflanzt wurden.
- Aufstellung des Maibaumes mit dem Maibaumfest durch den Gemeinnützigen Verein.
- Beteiligung am Umzug zum Stadtteilfest.
- Gewerbeschau im Nachbarschaftshaus; unter der Schirmherrschaft von Bgm. Grötsch und unterstützt durch den Bezirksbeirat haben die Gewerbetreibenden eindrucksvoll gezeigt, was alles auf der Rheinau angeboten wird.
- Mit der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ im November haben Geschäfte und Gewerbetreibende ein umfangreiches Angebot für die Kunden in Rheinau und künstlerische Aktivitäten präsentiert. Allen Besuchern sei für ihre zahlreiche Anwesenheit gedankt.
- Abbau des Maibaumes und Illumination der Weihnachtstanne auf dem Rheinauer Marktplatz.
- Adventskalender und Mannheimer Krippenweg sind ein weit über die Rheinau hinaus reichendes Angebot. Werktags in Geschäften auf der Relaisstraße Aktivitäten und Weihnachtskrippen. Ein von Frau Bettina Mohr gestalteter Flyer liegt in allen Geschäften kostenlos zur Information aus.

Die Krippenausstellung dauert bis zum 6. Januar. Am 11. Januar, 14.00 Uhr folgt in St. Antonius der Neujahrsempfang des Gemeinnützigen Vereins und des Rheinauer Gewerbevereins. Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr
Rolf Dieter, Michael Lösch, Walter Schafar
Vorstand Rheinauer Gewerbeverein e. V.

Liebe Leserinnen und Leser der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten, liebe Rheinauerinnen und Rheinauer,

für die Rheinau geht nun ein Jahr zu Ende, das uns allen in mit vielen Erinnerungen im Gedächtnis bleiben wird.

100 Jahre Rheinau bei Mannheim, ein Jahr der Feste, das war es ohne Frage. Wir haben das Eingemeindungsjubiläum unseres Stadtteils nicht nur genutzt, um die historische Bedeutung dieses Ereignisses angemessen zu würdigen; die Rheinau hat vor allem mit ihrer Vielfalt an Feiern und Veranstaltungen einmal mehr gezeigt, was bürgerschaftliches Engagement auch heute noch bewirken und bewegen kann.

Es sind identitätsstiftende Ereignisse wie das Stadtteiljubiläum und die Initiativen, die drumherum entstehen, die das Wesen eines Stadtteils prägen und zeigen, wie man mit einfachen Mitteln eine Gemeinschaft mit Leben füllen kann. Die Motivation aus dem außergewöhnlichen Jahr 2013 gibt uns allen die nötige Kraft, um mit vollem Tatendrang und Energie in das neue Jahr 2014 zu starten. Im Namen des Gemeinnützigen Vereins Mannheim-Rheinau danke ich allen ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz für unseren Stadtteil. Ich freue mich, auch im kommenden Jahr darauf aufbauen und unser Engagement weiterhin so erfolgreich fortführen zu können.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und hoffe viele Interessierte auf dem Rheinauer Neujahrsempfang im Januar begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen und einem herzlichen Dank für das herausragende Engagement aller.

Ihr
Arthur Vogt
Vorsitzender Gemeinnütziger
Verein Mannheim Rheinau e. V.

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Liebe Leserinnen und Leser der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten,

erneut steht Weihnachten vor der Tür und es ist mir eine Freude, Sie alle nochmals grüßen zu dürfen.

Das Jahr 2013 geht seinem Ende entgegen und der Gemeinnützige Verein Pfingstberg-Hochstätt hat durch seine Aktivitäten erneut versucht, die beiden „kleinen Teile“ von Rheinau und Seckenheim gesellschaftlich „zusammen zu bringen“.

Erfreulich gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Gremien auf der Hochstätt und auch mit Vereinen vom Pfingstberg. Einen Höhepunkt stellte der St. Martinszug dar. Mit einem solchen Andrang hatten wir nicht gerechnet. Allen, die mit ihren Kindern vor Ort waren, ein herzliches Dankeschön. Auch unsere neue Veranstaltung zum Volkstrauertag, die am Abend vorher auf dem Friedhof stattfand, wurde sehr gut aufgenommen und zeigte deutlich, dass Interesse an einer Gedenkfeier besteht, die anders abläuft, als man es gewohnt ist.

Wir hoffen, dass auch der Weihnachtstreff am 14. Dezember 2013 nochmals gut angenommen wird und der Pfingstberg und die Hochstätt auch im kommenden Jahr in regelmäßigem Austausch miteinander stehen und sich gegenseitig unterstützen. Ihr Gemeinnütziger Verein Pfingstberg-Hochstätt wird hier auch weiterhin aktiv sein.

Im Namen des Vorstands und der Mitglieder darf ich Ihnen allen eine besinnliche, ruhige Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 wünschen und hoffe, dass sie uns weiterhin in unserer Bemühungen unterstützen.

Den SRN wünsche ich zum 10. Geburtstag alles Gute und hoffe, dass sie uns weiterhin gewogen und lange erhalten bleiben.

Ihr
Karl-Heinz Trautmann
Vorsitzender Gemeinnütziger Verein
Pfingstberg-Hochstätt von 1927 e. V.

Gres SpanienFliesen® GmbH
Wand- und Bodenfliesen
Badmöbel und Spiegel
Echtglasduschen
Bad - Accessoires
www.spanienfliesen.de/qrcode.htm
...Ihre 1. Wahl!
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
T (0621) 87 99 38 0
F (0621) 87 99 38 20
@ info@spanienfliesen.de
www.spanienfliesen.de

Liebe Leserinnen, Leser und Inserenten,

nach einem weiteren ereignisreichen Jahr im Stadtteil Rheinau, Pfingstberg und Casterfeld darf ich auf diesem Weg ganz herzlich Danke sagen.

Danke für die Sympathie und das Vertrauen, das alle Geschäftspartner dem Verlag und mir entgegengebracht haben, und Danke für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg.

Karin Weidner
Anzeigenberatung Rheinau

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die 13. und letzte Ausgabe der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten in diesem Jahr. Auch 2013 gab es aus den lebendigen Stadtteilen Seckenheim und Rheinau viel zu berichten und manchmal auch kritisch zu begleiten.

So stand in Rheinau in den vergangenen zwölf Monaten das Jubiläum zur Eingemeindung im Mittelpunkt. Vieles hat sich in diesem Jahr bewegt und einiges wurde angestoßen, was den Stadtteil auch über das Jahr hinaus noch weiter bewegen wird. Nicht alles liegt dabei in den Händen der Akteure im Stadtteil. Öffnet sich beispielsweise die Konrad-Duden-Schule nach oben und wird zur Gesamtschule mit einem gymnasialen Zug erweitert? Was passiert auf dem TSG-Gelände? Kommt Bewegung in das Brachgelände am Rheinauer See? Es bleibt spannend. Auch in Seckenheim wurde ein 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Das Schifferkinderheim stand ein Jahr lang mit seinen Aktivitäten im Mittelpunkt Doch auch darüber hinaus unterstrich die IG bei Wandertag, Straßenfest und vielen weiteren Gelegenheiten mehr die funktionierende Gemeinschaft der Vereine. Die ist auch weiter gefordert. Mit dem Umbau der Planken und der Hauptstraße, sowie einem Sportstättenkonzept, das offensichtlich noch nicht alle Teile der Verwaltung erreicht hat, stehen auch hier noch gewaltige Anstrengungen an.

Alle Veränderungen will die Redaktion der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten mit ihren Mitarbeitern auch weiter journalistisch, kritisch und unabhängig begleiten.

Ihnen und ihren Familien wünsche ich ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014.

Volker Endres
Redaktionsleitung Seckenheim-Rheinau-Nachrichten

Rheinauer Gewerbeverein e.V.
Wir wünschen unseren Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Rheinauer Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Rheinauer Gewerbeverein e.V.
Der Vorstand
Rolf Dieter – Michael Lösch – Walter Schafar

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!
Günther Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Eisenacher Str. 5 - 68219 Mannheim
Tel. 0621-842 00 65 - Fax 842 50 25
www.guenther-sanitaer.de

PFLEGE - VERTRAUEN - GEBORGENHEIT - SICHERHEIT
B+O Seniorenzentrum
ALTEN-, WOHN- PFLEGEHEIM
KURZZEITPFLEGE - TAGESPFLEGE
Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz
24 STUNDEN NOTAUFNAHME- SERVICE
B+O Seniorenzentrum GmbH
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 709-0 • Fax: (0 62 02) 709-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Gute Pflege hat einen Namen
„Das Team wünscht Ihnen allen viel Freude und erholsame Stunden an den kommenden Weihnachtstagen und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!"
Gerne beraten wir Sie unter
Tel. (0 6 21) 84 25 90 - 0
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
www.seniorenzentrum-rheinauer-tor.de

Kfz Meisterbetrieb
Gebrüder Dück
68219 Mannheim
Bruchsaler Straße 127
Telefon 06 21 - 80 12 05
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten, wünschen wir frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr.

Bildhauerei Mayer & Sohn
Bildhauer- und Steinmetzmeister
www.bildhauerei-mayer.de • e-mail: buero@bildhauerei-mayer.de
hm
• Grabmale
• Brunnen, Vogeltränken
• Sohlen, Steinlichter
• Massivarbeiten
• eigenen Produktion
• Fertigung nach Wunsch
Werkstatt u. Verkauf
Friedhof Friedrichsfeld
Gerichshofer Weg 23
Telefon 0621 / 47 67 17
Fax: 0621 / 48 14 267
Ausstellung u. Verkauf
Friedhof Rheinau
Waldgartenweg 22
Telefon 0621 / 86 18 88
Fax: 0621 / 80 11 88
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

10 JAHRE Seckenheim Rheinau Nachrichten

Stimmen zur Zeitung

Es ist mir eine große Freude, zum 10-jährigen Erscheinen der Nord-Nachrichten sowie den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten herzlich zu gratulieren!
Beide Zeitungen haben in vorbildlicher Weise den Ortsteilen, ihren Bürgern und Betrieben ein gutes Forum gegeben. Wenn ich mich kurz über Ereignisse oder Fragen, die die Selbständigen berühren, informieren will, so bieten die Nord-Nachrichten und die Seckenheim-Rheinau-Nachrichten einen guten Einblick in die Situation in den entsprechenden Stadtteilen. Ich wünsche beiden Zeitungen weiterhin viel Erfolg!

Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer
Vorsitzender BDS Kreisverband Mannheim

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen Ihrer Stadtteilzeitung. Gefühlt gab es Sie schon immer, was für mich ein deutlicher Beleg dafür ist, wie Sie sich in der örtlichen Printmedienlandschaft Ihren Platz erarbeitet haben. Meines Erachtens zu recht! Mit guter Darstellung, umfassender Information und immer wieder auch durchaus kritischen Beiträgen zu den verschiedensten Themen.
Allemal stimmt seit Ihrem Bestehen der Satz ganz besonders „Konkurrenz belebt das Geschäft" und das eben nicht, wie bei anderen bundesweit agierenden Blättern, durch Sensation um jeden Preis. Sachlichkeit, kritische Draufsicht und gründliche Recherche sind wohl selbstverständliche interne Qualitätsstandards. Bewahren Sie sich diese auch in den nächsten Jahrzehnten! Dafür wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg!

Ihr Ralph Waibel
Geschäftsführer Evangelisches Schifferkinderheim Mannheim e.V.

Ich halte die Seckenheim-Rheinau-Nachrichten für wichtig, weil die Stadtteilzeitung, anders als die großen Tageszeitungen, den lokalen Bezug in den Vordergrund stellt. Sie informiert die Leute über das, was direkt vor ihrer Haustür passiert und leistet damit einen wichtigen Bezug zur Identifikation mit dem eigenen Stadtteil. Außerdem ist sie sehr hilfreich für Neubürger, die die Infrastruktur noch nicht so genau kennen.

Stephan Buchner
Präsident Badischer Rennverein Mannheim-Seckenheim e.V.

Jahr der Jubiläen

Weihnachten ist für uns als Verleger schon immer etwas Besonderes gewesen – Zeit um Neues zu beginnen und Zeit um Bestehendes zu reflektieren. Vor 24 Jahren erschien in der Adventszeit unsere erste Zeitung Neuostheim konkret. Dies wird Anlass sein, im nächsten Jahr 25 Jahre Verlag und Werbeagentur zu feiern. Die Verlagsgemeinschaft und das Stadtteil-Portal werden dann zehn Jahre bestehen.
Bereits 2013 haben sich mehrere kleinere Jubiläen ergeben. Die im Jahr 2000 in unseren Verlag übernommenen Neckarau-Almenhof-Nachrichten haben vor zehn Jahren Verstärkung von zwei weiteren, neuen Stadtteilzeitungen in unserer Herausgeberschaft bekommen – den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und den Nord-Nachrichten. Von jeder sind seither mehr als 130 Ausgaben mit rund 1500 Seiten erschienen und haben das Leben in den Stadtteilen journalistisch begleitet. Außerdem blicken wir in diesem Jahr auf 20 Jahre Hotel- und Restaurantführer Gastliches Mannheim, zehn Jahre Rennbahnzeitung MANNHEIMturf und fünf Jahre Buchverlag zurück.
Die Zahlen sollen aber nicht im Vordergrund stehen. Viel wichtiger ist es, dass wir unsere Arbeit stets mit Leidenschaft ausüben. Mit den Aufgaben ist unser Team auf 30 Frauen und Männer angewachsen, von denen jeder in seinem Bereich einen ausgezeichneten Beitrag leistet und zum gemeinsamen Erfolg beiträgt. Gerade zur Weihnachtszeit sind unsere Zeitungen noch ansprechender gestaltet. Als Besonderheit bieten wir dieses Mal nicht nur die aktuellen Ausgaben, sondern auch die Weihnachtsausgaben aus dem Jahr 2003 unter www.stadtteil-portal.de zum Download an.
Bei allen unseren Kunden, Lesern und Mitarbeitern möchten wir uns für die langjährige Treue bedanken. Nach einer kurzen Winterpause sind wir im Januar wieder für Sie da und freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

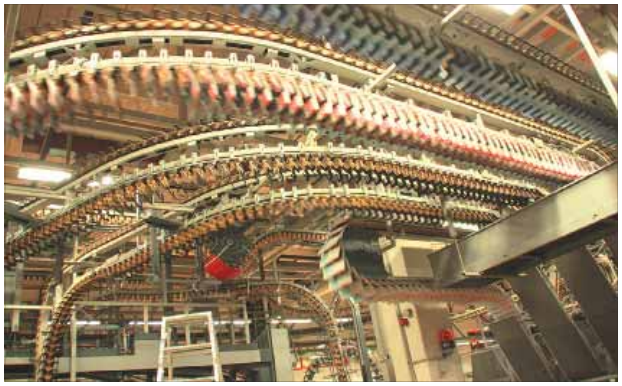
Besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr wünschen Ihnen

Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz
Geschäftsleitung Schmid Otreba Seitz Medien

Neue Druckerei bietet bessere Qualität

13 Jahre hatten wir einen zuverlässigen Partner für den Druck unserer Zeitungen. Das Druckhaus Diesbach in Weinheim hatte seine Rotation im Jahr 2000 eingerichtet und die NAN als eines der ersten Objekte gedruckt. Druckleiter Rolf Donath war für uns von Anfang an ein kompetenter Ansprechpartner und begleitete uns bei der Entwicklung unserer Zeitungen. Bessere Bildqualität und durchgängiger Farbdruck haben das Ergebnis kontinuierlich verbessert. Ende September kam nun das Aus für die Rotationsmaschine.
Mit dem Oggersheimer Druckzentrum, das zum Verlag der Rheinpfalz gehört, haben wir seit Oktober 2013 einen neuen Partner gefunden. Dank modernster Technik profitieren unsere Kunden und Leser jetzt von einer noch besseren Druckqualität. Verantwortlich für dieses Ergebnis ist vor allem der Einsatz von Wasserlos-Technologie. Die Rasterpunkte verwässern nicht und ermöglichen eine höhere Randschärfe. Darüber hinaus weist diese Technik eine hervorragende Umweltbilanz auf. Die automatische Register- und Papierbahnsteuerung optimiert das Druckergebnis und erlaubt auch kleine Auflagen. Dies ist zum Beispiel für eigene Firmenzeitungen interessant, die wir unseren Kunden gerne anbieten.

sts



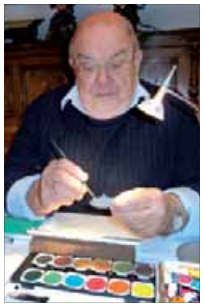
Bei einem Besuch im größten Druckhaus der Region konnten wir uns von den eindrucksvollen Dimensionen und der rasanten Geschwindigkeit überzeugen. Foto: Seitz

Mit viel Liebe zum Detail

SECKENHEIM. Wer mit Zinnfiguren lediglich Soldaten und die Nachstellung historischer Schlachten verbindet, ist bei Dr. Wolfgang Weiß und Hanns Neef an der falschen Adresse. „Dagegen haben wir eine Allergie“, sagt Weiß lachend. Gemeinsam präsentieren die beiden Sammler im Heimatmuseum Seckenheim zur Adventsausstellung stattdessen eine bunte Welt aus Märchenfiguren, Winterlandschaften und weihnachtlichen Stimmungsbildern.

Schon auf den ersten Blick offenbart sich die Detailliebe, mit der die Figuren nicht nur gegossen, sondern vor allem anschließend auch bemalt wurden. Und das bis zum Allerkleinsten: Eine Weihnachtskrippe mit heiliger Familie, Ochs, Esel, Hirten und sogar noch einigen Palmen für den Hintergrund passt dabei beispielsweise in eine Streichholzschachtel. Davon überzeugte sich bei der Eröffnung auch Stadtrat Rolf Dieter als passionierter Krippensammler.

Das alles und noch vieles mehr ist im Heimatmuseum Seckenheim in der Kloppenheimer Straße 20zu sehen – jeweils an den Adventssonntagen von 15 bis 18 Uhr. *end*



Hanns Neef bemalt Zinnfiguren. Wolfgang Weiß präsentiert Teile seiner Sammlung. Fotos: Endres

Festliche Adventswelt im Maria-Scherer-Haus

RHEINAU. Auf der Bühne stimmte der Kinderchor Lollipop unter der Leitung von Elena Kleiser schmissige Weihnachtlieder an. Davor war kaum noch ein Platz frei. Egal ob an den Tischen oder auch rund um die Stände mit winterlich-/weihnachtlichen Geschenkideen – das Maria-Scherer-Haus platzte schier aus allen Nähten.

„Wenn man früh kommt, gibt es noch die schönsten Kränze“, so eine langjährige Besucherin des Adventsmarktes vom Förderverein Maria-Scherer-Haus, der sich mit seinen über 200 Mitgliedern zu einer stabilen und gefragten Institution entwickelt hat.

Besonders beliebt war wieder das im eigenen Backhaus selbstgebackene Brot, dessen Duft sich über dem gesamten Adventsmarkt ausbreitete. Aber vielleicht waren es auch die unzähligen Sorten von Weihnachtsplätzchen, die den Mund wässrig machten.

Auf der Bühne kündigte mittlerweile die Fördervereinsvorsitzende Heidi Trautmann den Stargast des Abends, Italo-Barden Naro, an. Er entführte in seine italienische Heimat, nachdem der Projektchor der Pfingstbergkirche einen Ausschnitt seines Programms mit Hits aus den 60er Jahren gegeben hatte. Am Ende strahlten alle: Hausleiterin Snezana Manojlovic über eine rundherum gelungene Veranstaltung, die Bewohner des Seniorenzentrums, die einen weiteren unvergesslichen Nachmittag erlebt hatten, und natürlich Heidi Trautmann. Schließlich gingen die Einnahmen wieder in die Kassen des Fördervereins, der damit weitere Projekte im Maria-Scherer-Haus unterstützen wird. *end*

Der Kinderchor Lollipop erfreute die Herzen der Besucher. Foto: Endres

KOMPAKT

Neue Runde im Kurzfilm-Wettbewerb „Girls go movie“

MANNHEIM. Der Kurzfilm-Wettbewerb „Girls go movie“ ist in eine neue Runde gestartet. Bis zum 1. April 2014 können Mädchen und Frauen im Alter von zwölf bis 27 Jahren ihre Filme einreichen und damit dem Urteil einer fachkundigen Jury unterziehen. Teilnehmen können wieder alle Filmbegeisterten aus der Rhein-Neckar-Region. Zugelassen sind anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von „Girls go movie“ zudem Einreichungen aus ganz Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Die Themenwahl ist diesmal frei.

Im Vorjahr waren auch junge Damen aus dem Jugendhaus Hochstätt unter den Preisträgerinnen. Für alle, die ihren ersten Kurzfilm drehen oder ihr Können weiterentwickeln möchten, bietet „Girls go movie“ professionelle Unterstützung an. Diese reicht von der filmischen Beratung über die Einweisung in die Technik bis hin zur Begleitung des gesamten Filmprojekts. Wer kein eigenes Equipment hat, kann sich die benötigte Technik kostenlos ausleihen. *red*

Infos unter www.girlsgomovie.de.

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Verwandten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Familie Klumb
Kfzmeister- u. Elektrotechnikermeister
Offenburger Straße 52
68239 Mannheim-Seckenheim
Tel. 47 11 88 • Fax 4 81 58 58
Seit 1903

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtstage und ein friedliches neues Jahr.
LONG-TIME-LINER
Permanent Make-up • Parfumerie • Nagelstudio
Kosmetische Behandlungen • Tagesfarm
Edith Schmid
Edith Schmid-Ziskovsky
Relaisstraße 46 • MA-Rheinau • ☎ 859862

Wojtischek
Sanitär • Heizung
Kundendienst - Heizungen - Bäder - Installationen
Elektro-Fern-Gas - Rohrreinigung - Spenglerei - Solar
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Thomas Bauschi
Ausbau Fassade
Meisterbetrieb
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2014
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87078
Telefax (0621) 87 35 40 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

Frohe Weihnacht wünscht Ihnen
Salon Angelika
Inh. A. Weich
Klappenheimer Str. 51
MA-Seckenheim
Tel. 0621-47 71 51

KFZ-Werkstatt
Ragg-Bauer
Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Verwandten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Zähringer Str. 59 • MA-Seckenheim
Telefon 0621/47 22 37

Kilometergeld für das Schifferkinderheim

IG übergab Erlös aus dem Wandertag

Nur die Zusammenarbeit in einem großen Kreis ermöglicht Jahr für Jahr den Wandertag. Foto: Endres

SECKENHEIM. Der Erlös des Seckenheimer Wandertages ging in diesem Jahr als Spende an das Schifferkinderheim. Einen Scheck über stolze 900 Euro hatte der IG-Vorsitzende Jürgen Zink mitgebracht und überreichte ihn Einrichtungsleiter Ralph Waibel. „Wir werden das Geld für die Kinder- und Jugendarbeit verwenden", versprach Waibel. Konkret werde die Spende für die Sommerfreizeit der Kinder eingesetzt.

„Es hat einfach alles hervorragend geklappt", bilanzierte Zink noch einmal den Wandertag und dankte dafür allen Beteiligten. Allen voran dankte er jedoch der TSG-Wandergruppe um Theo Raufelder, Paul Greulich und Dieter Rudolf, Eugen Weißling und Fritz Auernheimer, die 27 Jahre lang für die Streckenauswahl und die Vorbereitung zuständig waren. „Es wird sehr schwer, geeignete Wanderer zu finden, die uns auf Wege führen, die wir noch nicht durchwandert haben", bedauerte Zink den Rückzug der Truppe, die ihre Arbeit aus Altersgründen wieder an die IG zurückgegeben hatte.

Doch so ein Wandertag könne ohnehin nur gelingen, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. „Denn es ist ja keine Veranstaltung der IG alleine. Mit einer kleinen Gruppe kann so etwas überhaupt nicht funktionieren", betonte Zink und lobte deshalb die gute Zusammenarbeit aller Vereine. „Wir können stolz darauf sein, das dies bei uns in Seckenheim so hervorragend klappt." In benachbarten Stadtteilen sei dieses Miteinander schließlich keineswegs selbstverständlich. Namentlich überließ der Vorsitzende die Dankesworte dem IG-Geschäftsführer Willi Pint. Dieser hob die VR Bank, die Schützengesellschaft, die Bäckerei Seitz und auch das Rote Kreuz für die Streckensicherung hervor. Außerdem dankte er Walter Gehr, „der das Startgeld kassiert – egal ob es stürmt oder schneit". Und auch die Kirchengemeinden sind seit zwei Jahren mit einem ökumenischen Gottesdienst vor dem Start mit im Boot. „Es ist beeindruckend, welche Vielfalt dahinter steckt", erklärte deshalb auch Ralph Waibel, als er sich für die Spende bedankte. *end*

Mannheim – die ärmste Stadt in Baden-Württemberg?

RHEINAU. Auch in diesem Jahr übergab die CDU Rheinau/Pfingstberg eine aus internen Spenden finanzierte Ladung Nudeln an die Rheinauer Tafel. Dankbar nahmen der DRK-Einrichtungsleiter Uwe Mauch und die örtliche Ladenleiterin Janina Rusakjewicz die Lebensmittelspende für ihre Bedürftigen entgegen.

Mauch, der für die drei städtischen Tafeln in Schönau, Neckarstadt und Rheinau sowie die 26 regionalen Tafeln in einem Umkreis von 40 km zuständig ist, bezeichnete Mannheim als „ärmste Stadt in Baden-Württemberg". Über 40.000 Menschen lebten hier unter der Armutsgrenze, wusste er. 90 Prozent aller Bedürftigen seien Hartz IV-Empfänger; allein in Mannheim würden etwa 10.000 Menschen Nahrungsmittel erhalten, so Mauch. Dies entspräche etwa zehn Tonnen Lebensmittel. Dabei geißelte er die Fehlverteilung in der Lebensmittelgrundversorgung und griff zugleich Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz an, der die Tafeln als unnötig bezeichnet habe. Zudem verlange die Verwaltung von den Tafeln für die Entsorgung nicht mehr verwendungsfähiger Lebensmittel pro Tonne 270 Euro, erklärte Mauch. Im ländlichen Raum fänden die Tafeln eher Unterstützung. Während beispielsweise die Gemeinden Hockenheim und Edingen-Neckarhausen den Tafeln Zuschüsse bezahlten, würde die Stadt Mannheim jegliche Unterstützung verweigern.

Die Tafeln werden von Menschen aus 43 Nationen aufgesucht, wobei Einwanderer aus Südosteuropa, ausschließlich Sinti und Roma, insbesondere an der Neckarstädter Tafel große Probleme bereiteten.

Angesichts der Schilderungen der Tafel-Einrichtungschefs ergaben sich mehr Fragen als Antworten. Wie der Rheinauer CDU-Ortsvorsitzende Egon Manz versicherte, werde er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des CDU-Arbeitskreises Innere Sicherheit die von Mauch dargestellten Probleme thematisieren. *red*

Hand in Hand für die Bedürftigen – die CDU Rheinau im Tafelladen in der Plankstadter Straße. Foto: zg

Steuerwissen ist Geld!
Einkommen-steuererklärung
Meine Bürozumpassolle:
Kassenzuhring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vfh.de,
http://www.vfh.de/bsf/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

fensterkleid
Wir nähen für Sie...
– Gardinen
– Flächenvorhänge
– Raff- & Faltrollos
– Tisch- & Tagesdecken
– Kissenhüllen
Elisabeth Heckrot
Ausstellung/Showroom
Rehrlucker Straße 17
68219 Mannheim
T 0172 630 208 4

Ein neues Bad? Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STROWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

P&D Produkte & Dienstleistungen

Erfolg durch Erfahrung

Edith Schmid-Ziskovsky verhilft zum perfekten Make-up. Foto: privat

RHEINAU. Qualität setzt sich durch. Seit 35 Jahren lebt Edith Schmid-Ziskovsky nach dieser Maxime. Im November feierte die Visagistin und staatlich anerkannte Diplom-Kosmetikerin 35-jähriges Bestehen mit ihrem Salon „Edith Schmid – Schönheitspflege und Parfümerie" in der Relaisstraße 46.

„Ich habe immer daran festgehalten, dass wir hier gute Arbeit machen und Qualität eben ihren Preis hat", erklärt Schmid-Ziskovsky das einfache Erfolgsrezept. Und dann erfindet sich das Unternehmen praktisch immer wieder neu. Deshalb war die Inhaberin auch nicht nur eine Wegbereiterin der Permanent-Kosmetik, sondern erkannte früh die Zeichen der Zeit und machte mehrere Fortbildungen für das Verfahren „Long-Time-Liner". „Damit bekommt man wesentlich feinere Konturen als mit den bisherigen Verfahren", sagt Schmid-Ziskovsky, die mittlerweile zum kleinen Kreis der „Elite-Lingeristinnen" in Deutschland zählt. „Das hat sich mittlerweile herumgesprochen", sagt sie – nicht nur auf der Rheinau, sondern in ganz Mannheim. Beispielsweise gibt die Elite-Lingeristin ihr Wissen mittlerweile samstags in Mannheims führender Parfümerie Popp in der Innenstadt weiter.

Jubiläum feierte Edith Schmid-Ziskovsky im Übrigen im Rahmen der Langen Nacht der Kunst und Genüsse in ihrem Heimatstadtteil Rheinau. Ihre Kundinnen wussten das zu schätzen. Ebenso wie das Motto der Inhaberin: „Ich bin Perfektionistin und wir liefern hier optimale Arbeit, denn meine Kunden sind das Wertvollste für mich." *end*

Oberbürgermeister zu Gast beim Mittelstand

Nicht nur zur Weihnachtszeit hat der BDS konkrete Wünsche

Christiane Ram, Leiterin Fachbereich Wirtschaftsförderung, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer, BDS-Kreisvorsitzender (v.l.). Foto: Schillinger

MANNHEIM. Zur alljährlichen Gesprächsrunde mit dem Mannheimer Oberbürgermeister hatte der Kreisverband des Bundes der Selbständigen (BDS) in diesem Jahr nach Sandhofen eingeladen. Die mehr als 60 Gewerbetreibenden aus Seckenheim, Feudenheim, Wallstadt, Waldhof-Gartenstadt und Sandhofen hatten ihrem BDS-Kreisvorsitzenden Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer ein ganzes Bündel an Themen zusammengestellt, die er an Dr. Peter Kurz weitergab. Beherrschendes Thema war dabei die Bundesgartenschau (BUGA). Der BDS hatte die Mannheimer Bewerbung bejaht, jedoch unter vier Vorbehalten: So dürfe es keine Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer geben und ein schlüssiges Finanzierungskonzept, auch für die Zeit nach der BUGA, müsse vorgelegt werden. Auch dürfe dabei die Infrastruktur nicht vernachlässigt und beim Bau sollte der örtliche Mittelstand mit beteiligt werden.

„Die geplante BUGA ist die größte städtebauliche Veränderung seit 50 Jahren in Mannheim", sagte Kurz, der erklärte, es entstünden mehr Wertschöpfung, wachsende Zahlen an Arbeitsplätzen und höhere Steuereinnahmen. Die Infrastruktur sei bereits in den vergangenen Jahren gestärkt worden, rechnete Kurz vor. „Mannheim hat in drei Bereiche deutlich investiert: in öffentliche Gebäude, in Schulen und in den Straßenbau. Zudem hat die GBG, im Auftrag der Stadt, über 50 Millionen in den Wohnungsbestand gesteckt."

Beifall erhielt Dr. Hermann Weiland, der dem OB ein ausgearbeitetes Konzept für einen Landschaftspark auf dem Coleman-Gelände übergab. Auf 150 Hektar soll hier demnach ein öffentlich zugänglicher Golfplatz entstehen. Weiland hat Erfahrung mit solchen Anlagen, seine Firma könnte den Park bauen und unterhalten. Freizeit, Erholung und Natur würden die überwiegende Nutzung auf Coleman bilden, entgegnete der überraschte OB. „Bei solchen großen Aufgaben sind wir auf private Investoren angewiesen."

Fragen zum Landschaftsschutz an der Seckenheimer Pferderennbahn („Unser Misthaufen musste weg, aber parkende LKWs und deren Fahrer verschmutzen weiterhin das Gelände"), zum Kiosk auf den Seckenheimer Planken und zur Kita in Wallstadt nahm der Oberbürgermeister als Hausaufgaben mit in die Verwaltung. Klar ist sein Statement zur Musikhochschule: „Die klassische Ausbildung kann nicht aufgegeben werden." Am Ende seiner Themenpalette beklagte der Kreisvorsitzende Fischer die Zahlungsmoral der Stadt gegenüber den Mittelständlern. *schi*

Alles beim Alten und alles bestens

Weihnachtswichtel und Engel waren einer der Verkaufsrenner. Foto: Endres

SECKENHEIM. „Neues"? – Achim Jauernig blickte ein wenig verständnislos. Und der Schulleiter der Seckenheimschule hatte nicht unrecht. Zum 15. Mal hatte die Werkreal- und Realschule zum Adventsmarkt in den Schulhof und die Turnhalle eingeladen. Das Erfolgsrezept hat sich in dieser Zeit kaum verändert. Aber dann fiel Jauernig doch etwas Neues ein: „Das Fanprojekt des SV Waldhof ist zum ersten Mal bei uns zu Gast." Mit einem Torwandschießen warben die Waldhoffans für ihren Verein und vor allem gegen Gewalt.

Doch ansonsten griff die Organisation um die Elternbeiratsvorsitzende Sandra Di Guglielmo auf die bewährte Mischung zurück: „Selbstgebackenes, Selbstgebasteltes und selbstverständlich sehr viel Lokalkolorit." Das wussten nicht nur Eltern und Großeltern, sondern auch die Vertreter der örtlichen Geschäfts- und Vereinswelt zu schätzen.

„Es sind die gleichen Attraktionen, wie in jedem Jahr", sagte Di Guglielmo. Dafür hatten sich die Schülerinnen und Schüler allerdings auch, wie in jedem Jahr, ganz besonders ins Zeug gelegt. Renner waren dabei zum Beispiel die selbstgemachten Schlüsselanhänger der Klasse AR 8 oder auch die Engel und Holzwichtel der 9b WR.

Glückliche Kunden, eifrige Schüler, die sich in ihrer Arbeit bestätigt sahen, und ein prallgefüllter Schulhof – neu war das alles wirklich nicht, aber warum sollte man daran auch etwas ändern? *end*

Seckenheimer Friedhofsmauer aufgewertet

SECKENHEIM. Mit zwei historischen Grabplatten hat die Interessengemeinschaft Friedhof Seckenheim die Sandsteinmauer des Seckenheimer Friedhofs dank der Unterstützung durch das Friedhofsamt aufgewertet. Die beiden Tafeln erinnern an den ehemaligen Reichsadlerwirt Hyronimus Volz und an den Seckenheimer Lehrer Heinrich Roser, verdienstvoller Dirigent des Männergesangvereins und der Liedertafel. Bildhauer Heinz Ommert hatte die Grabplatten restauriert, die nun vom Friedhofsverein durch den Vorsitzenden Alfred Heierling, Stadträtin Marianne Seitz und Bezirksbeirätin Adelgunde Freisinger der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

Bei der ersten Jahreshauptversammlung dankte Alfred Heierling dem Leiter des Eigenbetriebs Friedhöfe Andreas Adam für die gute und engagierte Zusammenarbeit beim Erhalt der Grabmäler. Der Verein wolle nun offensiver um Mitglieder werben, um die notwendige Sanierung der Trauerhalle voranzubringen, kündigte Heierling an. Es bleibe noch reichlich Zeit, Spenden einzuwerben, sagte Adam: „Wir beginnen ab 2014 mit der Planung für die Sanierung. Mit dem Beginn der Baumaßnahme ist nicht vor 2015 zu rechnen." *red*

Erinnerung an verdienstvolle Bürger. Foto: Seitz

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Franz Sommer jr.
STUKKATEURMEISTER
Mannheim-Rheinau (Casterfeld-Süd) · Mundenheimer Straße 71
☎ (0621) 872425 · www.sommer-franz-jr.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Simon Glaserei + Fensterbau
Fon 0621-851515
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den Guten Zweck

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2014.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen liberale Mannheimer Kommunalpolitik zu gestalten!
Ihre FDP-Fraktion
Besuchen Sie uns im Internet
www.fdp-mannheim.de
oder rufen Sie uns an 0621 293-9405
FDP Die Liberalen

KLAUS BARTH
MALERBETRIEB GMBH
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche • Wärmedämmung
Kreative Maltechniken • Betonsanierung
Gewerbepark Hardtwald 12 • 68723 Oftersheim
Schwetzinger Str. 6 • 68782 Brühl
Tel.: 06202-780237 • Fax: 06202-920263

Gärtnerei & Floristik
Kull
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr
Familie Hans - Peter Kull
www.gaertnereikull.de
Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr, So 10.00-12.00 Uhr
Waldgartenweg 12-14 Am Rheinauer Friedhof Tel: 0621/ 89 27 47

Landesregierung bremst die neue Neckarbrücke aus

Presseerklärung der parteiübergreifenden Initiative Neue Neckarbrücke – L 597

MANNHEIM. Das Vorhaben „Neue Neckarbrücke“ bei Ladenburg Neckarbrücke – L 597 wurde im Priorisierungs- und Maßnahmenplan Landesstraßen 14 Monate nach Ende der Anhörungsphase von der Landesregierung nun endgültig nur nachrichtlich aufgenommen und nicht finanziert.

Der Nordabschnitt des Projekts wurde 2007, der Südabschnitt 2008 planfestgestellt. Die achtjährige Rechtsgültigkeit der Planfeststellungsverfahren läuft im Jahr 2015 ab. Sie kann nochmals um fünf Jahre bis 2020 verlängert werden.

Da das Projekt im Maßnahmenplan nicht finanziert wurde, ist in den kommenden zehn Jahren mit einer Realisierung nicht zu rechnen. Die Gemeinde Ilvesheim wurde über die Entscheidung mittels Formschreiben in Kenntnis gesetzt. Die Gründe wurden mit Hinweis auf die zahlreichen Einwendungen leider nicht mitgeteilt. Die Verkehrsbelastung ist in Ilvesheim enorm hoch: In der Ilvesheimer Brückenstraße wird für das Prognosejahr 2020 mit 19.400 Kfz pro Tag gerechnet. Mit der Neckarbrücke sollte sich die Verkehrsbelastung auf 10.300 Kfz pro Tag reduzieren. Ähnlich in der Schlossstraße: von 14.400 Kfz pro Tag mit der Entlastung auf 5.700 Kfz pro Tag. Der geplante Brückenbau ist für die Menschen in Ilvesheim absolut notwendig. Der Neubau ist mit 23 Millionen Euro veranschlagt.

Die Ilvesheimer Gemeinderäte, welche die parteiübergreifende Initiative „Neue Neckarbrücke – L 597 JA!“ gegründet haben, sind mehr als enttäuscht. Die parteiübergreifende Initiative hat die Presseerklärung der Landtagsabgeordneten Sckerl (Grüne) und Kleinböck (SPD), dass die Neckarbrücke nur über Sondermittel durch entsprechende Steuereinnahmen finanziert werden könne, zur Kenntnis genommen. Das Land verfügt zurzeit über sehr gute Steuereinnahmen. Leider wurde bisher kein zeitlicher Horizont für die Realisierung benannt.

Vertreter von FDP, SPD und CDU übten im vergangenen Jahr den Schulterschluss für die neue Neckarbrücke. Foto: Archiv Endres

Die Initiative wird unterstützt vom CDU-Gemeindeverband Ilvesheim, von den Freien Wählern Ilvesheim sowie vom SPD-Ortsverein Ilvesheim. Sie wird nun wieder auf das Projekt aufmerksam machen und mit weiteren Aktionen die Wichtigkeit und Notwendigkeit der neuen Neckarbrücke in das öffentliche Bewusstsein bringen sowie auf eine baldige Sonderfinanzierung vor dem Verfall der Planfeststellung drängen. *pm/red*

ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz 2014

Das Reisemessen-Urgestein der Metropolregion feiert 20. Jubiläum

Erholen, Entdecken und Genießen im Schwarzwald. Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

MANNHEIM. „Durchschlagender Erfolg“ hieß es 1995 nach der Premiere „der ersten Freizeit- und Tourismusmesse im Rhein-Neckar-Dreieck“. Mittlerweile ist der ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz eine feste Größe in der Metropolregion und feiert bereits sein 20. Jubiläum. Unter der Schirmherrschaft von Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz begrüßt der ReiseMarkt vom 4. bis 6. Januar 2014 – von Samstag bis zum Feiertagsmontag Heilige drei Könige – seine Besucher in der Maimarkthalle Mannheim.

Paradiesische Strände, romantische Burgen und malerische Landschaften – das größte Reisebüro des Rhein-Neckar-Raums präsentiert die ganze Vielfalt des Verreisens für die schönste Zeit im Jahr. Der Partner National Schwarzwald Mitte/Nord verzaubert mit wildromantischen Flusstälern, tiefgrünen Wäldern und saftigen Wiesen. Der größte Naturpark Deutschlands eignet sich besonders für naturverliebte Aktivurlauber und kulturbegeisterte Genießer. Die überraschenden Reisetipps des Partners National laden alle Besucher zum Erholen, Entdecken und Genießen ein. Alles rund ums Thema Fahrrad heißt es beim Messespecial „Rhein-Neckar Bike – eine Region macht mobil“: aktuelle Trends, passende Ausrüstung für ambitionierte Radsportler und Freizeitradler, Tipps für den nächsten Aktivurlaub kombiniert mit Beratungsmöglichkeiten und einem Fahrradparcours. Ob jung oder alt, ob kulturell interessiert, sportbegeistert oder nur erholungssuchend, ob für kurze oder lange Reisen – auf dem ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz findet jeder das passende Angebot für den nächsten Urlaub. *zg*

Viele Geschenkideen beim Adventsmarkt

Besucheransturm und ein buntes Programm

FRIEDRICHSFELD. Traditionell am Samstag vor dem ersten Advent findet alljährlich der Adventsmarkt im Autohaus Clysters statt. Und da es in der Umgebung nicht mehr viele dieser kleinen und ganz individuellen Märkte gibt, war der Ansturm in diesem Jahr sehr groß. Das gute Wetter tat ein Übriges, so dass am frühen Abend kaum noch ein Durchkommen auf dem Gelände war.

Dietmar Clysters hatte die Idee vor fast zehn Jahren geboren und aus dem kleinen Markt in den Verkaufsräumen ist nun ein recht ansehnlicher Adventsmarkt mit einem vielfältigen Angebot geworden. Eigens dafür werden Zelte auf dem Gelände aufgestellt. In einem davon fand das Programm statt, welches traditionell überwiegend von Friedrichsfelder Vereinen und Einrichtungen gestaltet wird. Da gab es Flötentöne, Weihnachtslieder aus Kinderkehlen, aber auch gespielt mit dem Akkordeon oder vom Bläserorchester; der Leierkastenmann war ebenso da wie am Abend Tamara Pusch, die zur „Christmas-Party“ einlud. Und selbstverständlich war auch der Mann mit dem roten Mantel und dem langen weißen Bart, also der Nikolaus, gekommen. Die Kinder hatten Lieder oder Gedichte für ihn, dafür gab es dann Süßigkeiten aus dem großen Gabensack.

Währenddessen konnten sich die Erwachsenen vom immer größer werdenden Angebot des Marktes inspirieren lassen oder auch das eine oder andere Geschenk oder die Dekoration für zu Hause erwerben. Das Angebot war ausgesprochen vielfältig. Edler Schmuck, wertvolle Kosmetik, Funkelndes aus Glas oder auch ein Erinnerungsfoto – all das und noch vieles mehr konnte man hier sehen und natürlich auch kaufen. Beispielsweise auch schöne Adventskränze oder Weihnachtsgestecke. Die Kinder konnten derweil ihre Runden an der Modelleisenbahn drehen. Bei diesem überaus großen Angebot war es kein Wunder, dass noch bis weit in den Abend hinein reger Betrieb auf dem Gelände herrschte, verbunden mit der Hoffnung, dass dieser Markt auch im nächsten Jahr wieder stattfindet. *mhs*

Natürlich war auch der Nikolaus zum Adventsmarkt gekommen und hatte für alle Kinder etwas dabei. Foto: Schatz

Musikalischer Streifzug durch viele Welten

Herbstkonzert des Handharmonikavereins Rheinklang im St. Jakobussaal

NECKARAU. „In unserem Hobbyorchester ‚Tastenflitzer' sehen Sie ‚gesundes Mittelalter', das sich über Zuwachs von erwachsenen Spielerinnen und Spielern freut, die früher Akkordeon gespielt haben, ihre Kenntnisse auffrischen und in der musikalischen Gemeinschaft spielen wollen", lud der Vorsitzende des Rheinauer Handharmonikavereins Rheinklang, Dr. Hans-Jürgen Kuhr, interessierte Hobbymusiker zum künftigen Mitspielen ein. Einen Eindruck von den Fähigkeiten der „Tastenflitzer" konnten sich die Besucher beim diesjährigen Herbstkonzert des HHV verschaffen, das unter dem Motto „Accordion Concertante" einen breiten musikalischen Querschnitt seiner verschiedenen Klangkörper präsentierte. Nachdem der Vorsitzende im St. Jakobussaal unter den Zuhörern die Ehrengäste Stadträtin Marianne Bade und Altstadtrat Paul Bucher begrüßt hatte, eröffneten die Kinder der „Melodie-Kids" (Leitung: Claudia Dittmann) das gut zweistündige Konzert mit dem Konzertmarsch „Thunderbolt Peak", einem langsamen Satz aus einer Suite und dem munteren „Chihuahua-Cha-Cha" von Gottfried Hummel.

Das Orchester des HHV Rheinklang überzeugte mit hochkarätigen Musiktiteln.

Beschwingte Unterhaltung boten die „Tastenflitzer" unter Leitung von Gerd Stiefenhöfer mit Filmmusiken, u. a. „Vom Winde verweht", „Dr. Schiwago" oder „Pink Panther", einem Seemannslieder-Medley und dem temperamentvollen Marsch „Malaga". Nach stürmischem Applaus war die erste Zugabe fällig. Ihr folgte eine zweite, als das fabelhafte Duo Carsten Strohmaier und Michael Wunderli mit der fünfsätzigen Suite „Kinderträume" von Stefan Hippe und ihren sanften Passagen sowie scharfen Dissonanzen mit lautmalerischem Schnarren und alptraumhaften Effekten vor der abschließenden Ruhe Zeichen der Akkordeonkunst setzte. Dieser stand das folgende, gefällige Stück „Root Beer Rag" von Billy Joel mit atemberaubenden Läufen nicht nach.

Das Duo Strohmaier/Wunderli brillierte mit sehr anspruchsvollen Stücken. Fotos: Meixner

Wie immer wurden im Rahmen des Konzertes auch verdiente Mitglieder des Vereins geehrt, die Karl-Heinz Strohmaier im Namen des Deutschen Handharmonikaverbands für 5, 10 und 30 Jahre aktives Musizieren mit Urkunde und Ehrennadel auszeichnete. Im zweiten Teil des Konzerts bewies das 1. Orchester unter Leitung von Liane Weber mit der virtuos dargebotenen Ouvertüre von Mozarts Oper „Titus" und Smetanas Polka sowie dem Finale aus der„Verkauften Braut" seine Klasse, bevor das von Adolf Götz geschriebene „Pflichtstück" für einen Musikwettbewerb „Episodes" erklang. Das Stück „Galerie" führte die Zuhörer zu fünf verschiedenen gemalten Bildern, deren Charakteristik (Pastell, abstrakt, Federzeichnung, Aquarell, Ölgemälde) musikalisch spannungsreich umgesetzt wurde.

Den kraftvollen Schlusspunkt setzte die atemberaubend vorgetragene Filmmusik des „Paten", der das Publikum zu Beifallsstürmen hinriss. Da war eine südamerikanisch- feurige Zugabe natürlich Ehrensache. *cm*

Wo Selbstgemachtes aus Stoff oder Sahne lockt

SECKENHEIM. Wenn das Gemeindehaus zu einem Adventstraum in Rot, Weiß und Grün wird, wenn Selbstgebasteltes, Gesticktes oder Gehäkeltes auf den Tischen liegt und diese sich beinahe unter der Last zu biegen scheinen, wenn leckerer Kuchen und mindestens ebenso leckere Marmeladen locken – dann hat die Handarbeitsgruppe der Rot-Kreuz-Gruppe Seckenheim wieder zum Handarbeitsmarkt eingeladen.

Ein Jahr lang haben die Damen um Elli Ganzbuhl wieder gewirkt, um die im Vorjahr geplünderten Lager erneut aufzufüllen. „Der Renner sind die Stofftaschen für Tortenschachteln und Socken", verriet Organisatorin Maria Eck. Doch auch Christbaumschmuck, Weißwäsche (von den Aktiven des Kleiderlagers) und natürlich liebevoll gestaltete Geschenkideen fanden ihre Abnehmer. Vielleicht förderte ja auch der Duft nach frischem Kaffee die Kauflaune. In der Küche wirkte die DRK-Bereitschaft, während das Jugendrotkreuz die Gäste bewirtete. Und nach einem Stück selbstgebackener Torte fiel die Kaufentscheidung möglicherweise positiver aus als noch zuvor.

Traditionell beim 35. Handarbeitsmarkt war auch der Besuch der Landfrauen, die mit ihrer Volkstanzgruppe das Bühnenprogramm bestritten, ehe sie sich an den Kaffeetischen zum gemütlichen Plausch niederließen. Und der gesamte Erlös fließt wie immer in die Sozialarbeit des Ortsvereins. *end*

Die Auswahl an den prallgefüllten Tischen fiel schwer. Foto: Endres

REGINA'S
Deko und Geschenke
Home Accessoires - Stickereien und Tücher
Regina's Deko & Geschenke - Inh. Regina Gerstein
Hebelstraße 9 - MA-Rheinau
Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften ausschl. aus nicht selbstständiger Arbeit, Renten + Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstelle:
Sponheimstraße 84
68219 MA-Rheinau
Tel.: 0621 / 87 99 804
Leiter: Ralf Benn

AUTOHAUS MAYER GMBH
DIE MARKEN-WERKSTATT
EMPFOHLENER KFZ-BETRIEB
UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN
WÜNSCHEN WIR EIN FROHES FEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
Lechstraße 1-3 - 68199 Mannheim
Tel.: 0621/84 13153 - Fax: 0621/8620912
Mobil: 0175/7021 016 - E-Mail: info@ah-mayer.de

seit 1948
GYSIN
FLIESENVERLEGUNG
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung Fliesenverlegung in hoher Qualität
68199 Mannheim • Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de (0621) 85 13 43
Fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Musikunterricht Blockflöte
Neu in Rheinau-Süd
• Musikalität entdecken
• Talent früh fördern
• ideal für Vorschüler
Rufen Sie mich an:
Christiane Loelgen, 0621-437 703 61
Porggenseestraße 5a • 68219 Mannheim

Hubertusjagd durch herbstliche Wälder

FRIEDRICHSFELD. Die Hubertusjagd, zu der der Reit- und Fahrverein eingeladen hatte, begann wieder mit der Hubertusmesse. Mit dem Gottesdienst in der voll besetzten Reithalle begründe man eine Kurpfälzer Tradition, so Diakon Albert Lachnit, denn er werde in dieser Form bereits zum dritten Mal durchgeführt. Mit diesem Gottesdienst gedachte man des Heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Reiter und Jäger, welcher auf den Tag genau vor 1.270 Jahren, am 3. November 743, von Papst Zacharias heiliggesprochen worden war. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Parforcehornbläsern Baden unter der Leitung von Horst Minet mitgestaltet. Diakon Lachnit beschloss den Gottesdienst mit dem Segen für Reiter und Pferde und dem Wunsch nach einer möglichst unfallfreien Jagd.

Inzwischen hatten sich gut 60 Reiterinnen und Reiter auf dem Platz eingefunden, was auch die Sonne am Himmel ob dieser großen Teilnehmerzahl zum Strahlen brachte. Bis zum Beginn der Jagd bliesen die Parforcehornbläser zusammen mit den Bläsern der Seckenheimer Jagdgesellschaft noch einige Jagdsignale. Begrüßt wurden die Gäste auf dem Reitplatz von Rainer Forschner.

Bei dem Kommando „die Hunde“ wurde es dann laut, denn die Hunde der Hardtmeute mit ihrem Master of Hounds Gerd Klapschus und seiner Equipage eroberten jetzt den Reitplatz. Sie folgten der von Sonja Schwald und Andrea Wien gelegten Schleppe. Die Reiter wiederum verteilten sich auf zwei Felder. Die Jagdstrecke durch den herbstlichen Dossenwald betrug etwa 18 km. Die Reiterinnen und Reiter im ersten Feld hatten auf dieser Strecke etwa 35 Hindernisse zu bewältigen, die Reiter im zweiten Feld durften diese auch umreiten. Am frühen Nachmittag kamen dann alle Teilnehmer wieder wohlbehalten auf dem Reitgelände an; das anwesende Rote Kreuz blieb, zum Glück, arbeitslos, es gab keine nennenswerten Unfälle. Nun konnte auch Heike Störmer strahlen. Sie hatte die Jagd zusammen mit ihrem eingespielten Team maßgeblich organisiert und freute sich darüber, dass diese wieder einmal bestens gelaufen war. Mit dem Halali und dem Currée für die Hunde sowie der Ausgabe der Brüche und Jagdknöpfe ging dann auch die diesjährige Hubertusjagd zu Ende. *mhs*

Bei herrlichem Sonnenschein ging es zur Jagd durch den herbstlichen Dossenwald. Foto: Schatz

TSG-Turnerinnen und -Turner untermauern Spitzenstellung beim Gauliga-Endkampf

Beim Gauliga-Endkampf schickte die TSG die meisten Turner an die Geräte. Foto: privat

SECKENHEIM. Ohne die bei dieser Veranstaltung nicht startberechtigten Oberliga- und Bezirksklassen-Turnerinnen zeigte sowohl der männliche wie auch der weibliche Turnnachwuchs der TSG Seckenheim auf, welches Potenzial der Verein neben den in den Baden-Ligen turnenden Akteuren zusätzlich auf Gauebene aufzuweisen hat. Insgesamt waren beim Liga-Endkampf 2013 in der Konrad-Duden-Sporthalle 217 Sportler aus zehn Gauvereinen, aufgeteilt in 35 Mannschaften, an die Geräte (deren vier bei den Turnerinnen, sechs bei den Turnern) gegangen.

Nachdem die Jungen der TSG Seckenheim sowohl in der B-Liga (Jahrgang 2000 und jünger) wie auch in der A-Liga bereits in den Vorrunden-Wettkämpfen das Geschehen eindeutig diktiert hatten, ließen sie sich auch im Finale die Butter von ihrem Erzrivalen, dem TV Neckarau, nicht vom Brot nehmen und beendeten beide Wettbewerbe siegreich. In der B-Liga siegte die TSG mit Daniel Adelmann, Marek Hartenfels, Tim Böhm, Ben Bratek, Jan Strohmeier, Tim-Luis Hartenfels (Erster am Barren) und Paul Handel; das A-Liga-Quintett (1998 und jünger) trat in der Besetzung Lukas Schüssler, Eric Ommert, Paul Bühler, Niklas Katz und Gabriel Giesik an. Den dritten Mannschaftssieg der TSG fuhren die E-Liga-Jungtalente (2005 und jünger) ein, welche gar Rang 1 und 2 unter sich ausmachen konnten. TSG I gewann den Wettbewerb in der Aufstellung Cornelia Weickum, Catrisha Dielmann, Sarah Nemetschek, Liz Walther und Iljana Maier vor Emilia Maier, Lotta Weißenberger, Emmy Frenz, Charlotte Löbau, Lisa Böhm, Ella Engelhardt und Leni Bitz. Auch bei der weiblichen B-Liga (1999 und jünger) hatte die TSG Seckenheim gleich zwei Riegen am Start und belegte damit die Plätze zwei und vier. Die TSG Seckenheim hatte die meisten Mannschaften am Start und somit auch die meisten Teilnehmer – und sie errang mit drei ersten Plätzen die meisten Siege. *red*

Größter Erfolg für die TV-Kegelabteilung

TV Rheinau / SG Stern sind Deutscher Vizemeister

RHEINAU. Wie bereits gemeldet, wurde die Kombination der Kegler des TV Rheinau mit der Daimler-Betriebssportgemeinschaft SG Stern im Oktober Deutscher Vize-Mannschaftsmeister im Kegeln in der Kategorie Breitensport. Seit 2006 sind im DKBC (Deutscher Keglerbund Classic e. V.) neben Sportkeglern auch Breitensport-Kegler organisiert. Sie sind zwar im Freizeitsport angesiedelt, bestreiten aber regelmäßig Wettkämpfe.

Ersatzgeschwächt und nach dem Ausfall von Bernd Baust ohne große Erwartungen, war die Rheinauer Spielgemeinschaft nach Markranstädt bei Leipzig gefahren. In der Besetzung Andreas Drescher (472 Holz) Heinz Schmitt (459 Holz) Raimund Würz (428 Holz), alle TV Rheinau, und Jürgen Metzner (429 Holz), SG Stern, ging die Mannschaft an den Start. Sie erreichte ein Gesamtergebnis von 1788 Holz. Vor allem der Jüngste, Andreas Drescher, kam mit den Bahnen sehr gut zurecht. Sein Ergebnis war das Zweitbeste des ganzen Turniers.

Noch bis Sonntag, 12 Uhr, lag die Mannheimer Kombination bei dem dreitägigen Turnier sogar auf Titelkurs. Würde es reichen, mit der ersatzgeschwächten Mannschaft den Titel zu erringen? Die Spannung war auf dem Höhepunkt angelangt. Dann kam der neue Deutsche Meister vom SKC Glückauf Waldsassen und spielte (1811) 23 Holz mehr. Schade, aber sie waren an diesem Tag einfach besser und gewannen wirklich verdient. Für die Kegel-Abteilung des TV Rheinau war es trotzdem der bisher größte Erfolg.

Nachdem der zweite Vorsitzende Raimund Würz bereits im Juli bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behinderten-Sportverbandes im Classic-Kegeln mit seiner Mannschaft Deutscher Meister wurde, blicken die Holzjäger wohl auf das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte zurück. *red*

Die Mannschaft der Kegelabteilung feiert die Deutsche Vize-Meisterschaft. Foto: zg

Essen, Trinken & Feiern

Philoxenia

Hotel
Restaurant
Garten-zimmer
Garten im Hof

Tafeln & Genießen
Ein Gartenzimmer für Sie allein

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Betriebsferien
ab 27.12. 2013 bis einschließlich 09.01.2014

Neckarhauser Str. 60 • 68535 Neu-Edingen
Tel. 0621/481 05 48 • Fax 0621/481 05 47
www.hotel-philoxenia.de • E-Mail: info@hotel-philoxenia.de

Wir bedanken uns bei unseren Gästen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.
31.12. Silvesterbuffet mit Weißwein & Hausmusik
Reservierung erforderlich

„Prinz Max"
Hüttenhofer Str. 15 · Mo.-Sa. 9-14 Uhr · Tel. 0621-4 89 46 89
E-Mail: Hoffmann@Prinz-Max.de · www.prinz-max.de
24.12. – 26.12.2013 geschlossen

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Gaststätte
„Zum Seeblick"
Inh. Fam. Szram
Nebenzimmer für Ihre Familienfeier

Löderstraße 42
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon: 0621/80 10 32

Geschäftszeiten:
Mo.-So. 10-24 Uhr, Samstag 10-1 Uhr
Dienstag nach Vereinbarung

Restaurant Egardia ins Vereinshaus
Griechische und deutsche Spezialitäten

Zähringer Str. 80
68239 Mannheim
Tel. 0621 / 43 75 85 07

Öffnungszeiten: tgl. ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertage
11.30 – 14.30 Uhr + 17 – 23 Uhr

Als neue Pächter begrüßen wir Sie herzlich in den renovierten Räumen.
NEUERÖFFNUNG

Kennenlernangebot:
2 Viertel Wein, 1 Flasche Wasser
1 Vorspeise Ihrer Wahl (keine Variation)
9,90 Euro

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
(11% Rabatt für Selbstabholer).

Heiligabend geschlossen
Wir bieten Räumlichkeiten für Feiern bis 300 Personen.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
Familie Nikolaidis

Getränke Stahl

Wir wünschen unserer Kundschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

- Edingen, Gerberstraße 1
- Seckenheim, Zähringer Straße 114
- Mannheim, Durlacher Straße 8
- Waldstadt, Merowinger Straße 16
- Neuostheim, Industriestraße 16
- Plankstadt, Schubertstraße 28

BADISCHER HOF
SECKENHEIM
www.badischerhof.net
Tel-Nr. 0621/97861430
Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

GASTSTÄTTE
„Steakhaus zum Waldblick"
Familie Gill
Strahlenburgstr. 14 · 68219 MA-Pfingstberg
Tel. 0621/8191 1680 + 454 6565

Gänsekarte

Gänsebraten auf klassische Art	15,90€
Gänsekeule oder Brust	15,80€
1 kompl. Gans – nur auf Vorbestellung	60,90€

Öffnungszeiten:

31.12.2013 Silvester	17 - 22.30 Uhr
01.01.2014 Neujahr	ab 17 Uhr
Dienstag - Samstag	11 - 14 und 17 - 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertags	11 - 14.30 und 17 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag	

TAVERNA Méditerranée
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Gesundheit, Liebe, Freude und Hoffnung für die Zukunft.
An den Feiertagen haben wir für Sie geöffnet.
Um Reservierung wird gebeten.
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 17.00 - 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage
11.30 - 14.30 u. 17.00 - 23.00 Uhr
Tel. 0621-491 799 00
Konzelbacherstrasse 38
68549 Ilvesheim

Christstollen-Muffins

Zutaten für 12 Stück:

100g Marzipan-Rohmasse
250g weiche Butter
50g Zucker
1 Pck Bourbon-Vanillezucker
2TL Christstollen-Gewürz
310g Mehl
1 Pck Backpulver
4 Eier
150 ml Milch
30g Rosinen
30g Orangeat
30g Zitronat
50g gehackte Mandeln
50g Puderzucker

Außerdem:

Muffinblech, Papierförmchen und Holzstäbchen

Zubereitung:

1. Marzipan grob raspeln und mit 180g Butter, Zucker, Vanillezucker und Christstollen-Gewürz cremig rühren. 300g Mehl mit Backpulver mischen und mit Eiern und Milch dem Teig zu geben. Alles zu einer glatten Masse verrühren.
2. Rosinen, Orangeat und Zitronat mit 10g Mehl mischen und mit den Mandeln unter den Teig heben. Muffinblech mit Papierförmchen bestücken. Backofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen.
3. Teig mittels zweier Esslöffel gleichmäßig in die Förmchen geben. Im Backofen 25-30 Minuten backen.
4. Die übrigen 70g Butter kurz erwärmen. Muffins aus dem Ofen nehmen, mit einem Holzstab mehrfach einstechen und mit Butter beträufeln. Dann die Hälfte des Puderzuckers darüber sieben. Ausgekühlte Muffins mit dem übrigen Puderzucker bestäuben.

Guten Appetit!

Text und Foto: Meike Paul

Werner Gölz
Sanitär- + Heizungsbaumeister
Friedrichstr. 129
68199 MA-Neckarau
gotzli@aol.com
Tel. 0621/8 29 22 00
Fax 0 61 77 49
Mobil 0 172/8 25 25 98
▶ Gas- und Fernheizung
▶ Solar-Energie
▶ Industrie-Installationen
▶ Klima + Elektro
▶ Reparaturen
▶ Badsanierungen
▶ Blechnerarbeiten
▶ 24-St.-Notdienst
Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Unsere Idee zu Weihnachten:
Geschenkgutscheine
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
FRISEUR WEBER
Schiffermeister Straße 15
Ma-Rheinau, Tel. 89 16 96
24.12.13 geschlossen,
31.12.13 von 8-12 Uhr geöffnet.

Frohes Weihnachtsfest!
G & G Haarstudio
Inh. Gabi Kordyaka und Gerti Berg
68219 Ma-Rheinau, Durlacher Straße 38
Tel. 0621/8995699
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 7.30-12 Uhr, Mo. Ruhetag

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 68
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
▶ Gebäudetechnik
▶ Fachbetrieb der Elektroinnung
▶ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Reis

Heinz Ommert
Vorm. Bernd Wolf
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE - NATURSTEIN FÜR HAUS, HOF UND GARTEN
Wir wünschen ein frohes Fest und viel Glück für das neue Jahr
68239 Mannheim-Seckenheim
Krautgartenweg 9
Telefon 0621 / 47 25 39
Fax 0621 / 48 15 425
Mobilfunk 0172 / 62 37 926

RIES & REITZ
Radio- Fernsehtechnik Meisterbetrieb
Reparatur - Installation - Beratung - Verkauf
TV-, Video- und HiFi-Geräte,
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Frühlingstraße 28 · MA-Pfingstberg · www.riesundreitz.de
0621 - 4 39 73 72
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Jahresrückblick Rheinau 2013

Fotos: Endres, Stadt Mannheim, privat

Jubiläum. Ein Stadtteil stand im Zeichen des Jubiläumsjahres. Deshalb war der Rheinauer Festkalender in diesem Jahr noch ein wenig umfänglicher gefüllt als sonst. Als äußeres Zeichen grüßte an der Stengelhofstraße ein großes Jubiläumsbanner aus der Privatinitiative von Hausbesitzer Norman Stassen die Besucher und verwies auf den Jahrestag der Eingemeindung.

Jürgen Stumpf. Ausdauersportler Jürgen Stumpf stellt unter Beweis, dass man mit einem langen Atem alles erreichen kann. Der Extremsportler aus Rheinau-Süd wurde Weltrekordhalter im 24-Stunden-Schwimmen.

Rathaus. Das dritte Jahr in Serie hat es das Rheinauer Rathaus in den Jahresrückblick geschafft. Immerhin: Die Bauarbeiten in den Räumen der Bürgerdienste wurden, wie versprochen, noch im Rheinauer Jubiläumsjahr beendet.

Gemeinnütziger Verein. Arthur Vogt trat ein schweres Erbe als Vorsitzender der Gemeinschaft der Vereine und Organisationen im Stadtteil an. Der Neubeginn in der Zusammenarbeit dauert an.

Rheinauschule. Die Schüler der neunten Klasse der Rheinauschule hatten genug vom Hundekot vor ihrer Schule. Mit einer findigen Aktion machten sie die Hundebesitzer auf den Missstand aufmerksam und erhielten für ihre Aktion den Umweltpreis der Stadt Mannheim.

Ümit Arabaci. Er ist nicht nur ein hervorragender Pädagoge, sondern auch der einzige Schulleiter mit türkischem Migrationshintergrund in Mannheim. Ümit Arabaci ist an der Astrid-Lindgren-Schule der richtige Mann am richtigen Platz.

TSG Rheinau. Das Warten geht weiter. Die Jugendsportler der TSG Rheinau hoffen noch immer auf einen neuen Kunstrasenplatz, der erst kommt, wenn tatsächlich einmal der Bebauungsplan für das Vereinsgelände mit einem Supermarkt beschlossen werden sollte.

Tag des Baumes. Mit der Baumpflanzaktion zum Tag des Baumes feierte die Rheinauer Spendenaktion „20 für 100" den gelungenen Abschluss. Im Rheinauer Jubiläumsjahr stehen damit 20 neue Bäume im Dossenwald.

Bewegung am westlichen Seeufer

Bürgerversammlung zur Wohnbebauung Rheinauer See am 19. Dezember

RHEINAU. Im neueröffneten Rheinauer Rathaus hängt bereits ein besonderes Bild an der Wand. Vorgestellt wird die Neuplanung der Wohnbebauung für das Westufer am Rheinauer See. Bis zum 10. Januar können die „Träger öffentlicher Belange“ anhand der vorgestellten Pläne nun ihre Bedenken äußern. „Aktuell stehen wir noch vor dem eigentlichen Bebauungsplanverfahren“, sagte Projektleiter Klaus Lochmann. „Aber es ging uns um eine frühzeitige Veröffentlichung, einfach um zu zeigen, dass wir nichts zu verbergen haben.“ Dazu gehört auch die Informationsveranstaltung, zu welcher der Bauträger NCC am Donnerstag, 19. Dezember, um 19 Uhr in die Gaststätte Zum Seeblick einlädt. „Es warten noch viele Herausforderungen, bis wir endgültig loslegen können, aber wir wollen die Öffentlichkeit so früh wie möglich einbinden.“ Damit werde man sicherlich die Gegner des Projektes nicht überzeugen, aber immerhin bekommen so alle Bürger die Gelegenheit, sich aus erster Hand über den Stand der Planungen zu informieren. „Es geht uns dabei nicht um Werbung“, betonte Lochmann, der einen möglichst großen Konsens für das Bauvorhaben anstrebt. „Wir wollen uns nicht im Nachhinein streiten“, so seine Maxime.

Zur Erinnerung: Der Bebauungsplan für das ehemalige Tennisgelände aus den Jahren 2006/07 führte zu einem Rechtsstreit und wurde durch den Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg im Jahr 2010 für ungültig erklärt. „Wir haben die Gründe dafür abgearbeitet“, versicherte Lochmann im Gespräch. Vorgesehen ist nach jetzigem Planungsstand nun ein offenes Wohngebiet mit insgesamt 102 Wohneinheiten, 52 davon als Eigentumswohnungen. Das sei das Ergebnis aus einem Architektenwettbewerb, den NCC und die Stadt Mannheim im Jahr 2012 ausgeschrieben hatten. „Die beiden Siegerentwürfe wurden dafür zusammengeführt“, sagte Lochmann. Schallschutz, mikroklimatische Belange und die Anschlüsse an die bestehenden Leitungstrassen – alle Grundlagen der Klageschrift wurden berücksichtigt.

Seit Jahren liegt das Gelände am Rheinauer See brach. Projektentwickler NCC hofft nun auf Zustimmung für den Bebauungsplan. Foto: Größl

Der Plan sähe nun Mehrfamilienhäuser entlang der Rohrhofer Straße vor, die über Reihenhäuser, Doppelhaushälften und Einfamilienhäuser zum See hin abnähmen, erläuterte Lochmann. Das Interesse dafür sei absolut vorhanden. „Wir haben jetzt schon eine sehr gute Resonanz von Kaufinteressenten. Überwiegend sind das Menschen mit Bezug zur Rheinau“, versicherte er. Schließlich mache die für Mannheim nahezu einzigartige Lage den Charme des Gebietes aus. Deshalb habe NCC im Jahr 2010 das Gebiet vom bisherigen Bauträger übernommen und wisse auch den Bezirksbeirat hinter sich: „Wir haben alle ein Interesse daran, dass sich auf dem Gelände nun endlich etwas bewegt“, so Lochmann. *end*

Lebenshilfe lud zur vorweihnachtlichen Inklusion

Karl-Heinz Trautmann und der Stengelhofchor begrüßten die Gäste. Foto: Endres

RHEINAU. „Es ist Teil unserer Arbeit, dass wir mit dem, was unsere Bewohner können, aktiv an die Öffentlichkeit gehen“, sagte Karl-Heinz Trautmann, Vorsitzender der Lebenshilfe Mannheim. Am schönsten greift dieses Konzept bei der gemeinsamen Feier und am schönsten lässt es sich zur Adventszeit feiern. Zum „vorweihnachtlichen Markt“ begrüßte Trautmann deshalb die Gäste in der Stengelhofstraße. „Wir praktizierten hier schon Inklusion, als es diesen Begriff noch gar nicht gab“, scherzte Trautmann, ehe er das Mikrofon für den Stengelhofchor freigab, der mit weihnachtlichen Weisen schon Ende November in den Advent entführte.

Als Spezialitäten gab es in diesem Jahr nicht nur die bekannten Kaffee- und Schokoladenprodukte des Integrationsbetriebes SAMOCCA, die erlesenen Weine der Lebenshilfe Bad Dürkheim und die bekannten „Firmenkekse“ aus eigener Produktion der Lebenshilfe Mannheim, sondern auch den für 2014 von der Rheinauerin Bettina Mohr entworfenen Kunstkalender, dessen Erlös in die Kasse der Lebenshilfe Mannheim fließt. Darüber hinaus signierte die Künstlerin ihr Werk bei der Lebenshilfe.

Als musikalischer Gast schaute der Gesangverein Frohsinn Pfingstberg vorbei. Iris Benninger und Kai Schuh stellten die tiergestützte Pädagogik der Therapiehunde vor. Es gab also viel zu erleben bei der Lebenshilfe. *end*

Eine Sportgala mit Großstadt-Niveau

Die Richard-Möll-Halle platzte aus allen Nähten

SECKENHEIM. Weit über 500 Besucher und 240 aktive Turner, Tänzer und Sportler hatte die Richard-Möll-Halle noch nie unter ihrem Dach vereint gesehen. Knapp drei Stunden lang zeigten die Aktiven aus allen Abteilungen, was Mannheims zweitgrößter Sportverein alles zu bieten hat.

Der Stellvertretende Vorsitzende Steffen Knaus zeigte sich überwältigt von der schon im Vorfeld großen Resonanz: „Die 500 Besucherplätze waren innerhalb von zwei Tagen ausverkauft.“ Sein Dank galt deshalb dem Organisationsteam um Henner Böttcher und Hausmeister-Ehepaar Steinbrecher.

Gelungen war eine tolle Mischung aus Breiten- und Spitzensport. Jeder brachte sich auf seine Art ein. Die Gesundheitssportler beispielsweise mit einem Regenschirmtanz, Kindersportschule, Kampfsportler (Judo und Aikido), die ohnehin tanzorientierte Zumba-Gruppe und natürlich auch die Ropeskipper, Turner, Tanzgruppen oder „Fit for Fun“. Von der TSG Neckargemünd war die Rhönrad-Gruppe als Gast nach Seckenheim gekommen.

Nach so viel Action hatten sich Aktive und Besucher erst einmal eine Pause verdient. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Die Turnerinnen und Turner bis zu den Oberliga-Girls setzten gleich wieder hohe Maßstäbe, praktisch nahtlos fortgesetzt von den Gymnastik-Frauen, die mit ihrem „Glitzer-Herz“ einen Abschnitt der Abschlussveranstaltung des Deutschen Turnfests in die Richard-Möll-Halle zauberten.

Dabei war hier noch lange nicht Schluss. Männer-Fitness-Gruppe, Wettkampfturnerinnen, Tanzabteilung oder „Allgemeine Turnabteilung – sie hatten noch lange nicht genug. Ebenso wenig wie die Besucher, die begeistert mitfeierten. Das sportliche Ende blieb wiederum den so erfolgreichen Rope Skippern überlassen, der mit fast allen Spitzen-Könnern durchsetzten Jump Factory, die mit ihren „Rope Symphonies“ ihr meisterliches Können zum Ausdruck brachten. Nach rund drei Stunden zeigten sich sämtliche 240 Akteure zu einem überschäumenden Finale vereint und ließen die Sportgala 2013 in einem Beifallsrausch enden. *red/end*

Auch die Turnerinnen trugen ihren Teil zur tollen TSG-Gala bei. Foto: privat

Weihnachtsbaum erstrahlt auf dem Pfingstbergplatz

PFINGSTBERG. Wie seit mehr als 20 Jahren üblich, hat die Marktplatzinitiative Pfingstberg e. V. (MIP) auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum aufgestellt. Trotz einer kleinen Verzögerung war der Baum am 1. Advent illuminiert und Vorsitzender Kurt Kubinski zeigte sich erfreut über die Mithilfe einiger Mitbürger beim Aufstellen. „Wir machen hier alles ehrenamtlich und mein Dank geht an diejenigen, die den in diesem Jahr größeren Baum mit hochgezogen haben." Die Beleuchtung wurde dann vom Vorsitzenden und Peter Thal sowie G. Schmaltz installiert und bringt die Tanne weithin sichtbar zur Geltung.

Gesponsert wurde der Baum erneut von Rosel Stemler. Für die Verantwortlichen der MIP ist das Stellen des Baums aktive Unterstützung für den Weihnachtstreff des Gemeinnützigen Vereins Pfingstberg-Hochstätt. *red*

Mit ehrenamtlichem Engagement wurde auf dem Marktplatz Pfingstberg wieder eine Weihnachtstanne gestellt. Foto: privat

Müssen Ehrenamtliche Miete bezahlen?

Schulterschluss von DRK und CDU: Egon Manz (links) ist sich mit Jürgen Spohni einig. Foto: zg

RHEINAU. Im Rahmen des Besuchs der CDU Rheinau/Pfingstberg beim Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes staunte Egon Manz nicht schlecht: „Wir haben die seit 13 Jahren leer stehende ehemalige Hausmeisterwohnung selbst gereinigt und teilrenoviert, nachdem sie von der Stadt als Ausweichquartier zur Verfügung gestellt worden war", berichtete der Ortsvereinsvorsitzende Jürgen Spohni. Doch statt ins Rathaus zurückzukehren, fühlen sich die DRK-Mitglieder mittlerweile in der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Kronenburgstraße 45 wohl, die zur Konrad-Duden-Schule gehört. Doch während beispielsweise das DRK Friedrichsfeld im alten Feuerwehrhaus kostenfrei untergebracht wurde, müsste das Rheinauer DRK sehr bald Miete bezahlen, so Spohni. Insgesamt 400 Euro monatlich, eine schwer aufzubringende Summe, wie er bedauert. Ein Unding, erklärte der Rheinauer CDU-Vorstand. Es könne nicht sein, dass sich Menschen in den Dienst der Allgemeinheit stellen und hierfür auch noch Finanzmittel aufwenden müssten, so Egon Manz. In einem Gespräch machte er gegenüber dem Ersten Bürgermeister Christian Specht die Situation deutlich und rannte die sprichwörtlichen offenen Türen ein. Der Verbleib des DRK in dem Hausmeistergebäude werde bereits geprüft, versicherte Specht. *red*

WEIHNACHTS-CARTOON VON DR. KARIN BURY

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Rechtsanwalt Bernd Kieser unter Top-Juristen

MANNHEIM. Die Suche nach dem geeigneten Anwalt ist oft ein schwieriges Unterfangen. In einer umfangreichen Recherche ermittelte auch das Nachrichtenmagazin Focus besonders häufig empfohlene Anwälte. Herausgekommen sind in sieben Fachbereichen insgesamt rund 700 Empfehlungen für Fachanwälte in den verschiedenen Spezialgebieten.

Zu den gelisteten bundesweiten Top-Rechtsanwälten in Sachen Erbrecht gehört auf dieser Liste der in Brühl lebende Rechtsanwalt Bernd Kieser, der zusammen mit Kollegen die Anwaltskanzlei Kieser & Hegner Rechtsanwälte in Mannheim betreibt. Als spezialisierter Rechtsanwalt berät er auch bei der Gestaltung von lebzeitigen Vermögensübertragungen und übernimmt die Gestaltung von Vorsorgeregelungen, wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und der damit einhergehenden Grundverhältnisse.

Diese Anerkennung hat der in Brühl auch ehrenamtlich als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister tätige Rechtsanwalt zum zweiten Mal erfahren. Von einem unabhängigen Institut aus Hamburg gefragt wurden neben Kollegen, die Empfehlungen für ihn aussprachen, auch Mandanten im gesamten Bundesgebiet. Letztere vergaben Noten und die Kanzleien bezifferten ihre Häufigkeit der Weiterempfehlungen an den Kollegen. Unter dem Strich erklomm Rechtsanwalt Kieser so einen Spitzenplatz in der Bewertung, der ihm nun per Urkunde vom Focus bestätigt wurde. *zg*

Rechtsanwalt Bernd Kieser Foto: Privat

Kontakt:
Kanzlei Kieser und Hegner, Rechtsanwälte, Telefon (0621) 84 20 60, www.kanzlei-khn.de

KOMPAKT

Schneidkurs Kernobst beim Obstbauverein

FRIEDRICHSFELD. Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu seinem letzten Schneidkurs in diesem Jahr ein und bietet am 14. Dezember, 14 Uhr, im Garten von Siegfried Bock den Schneidkurs Kernobst an. Naturbelassen bilden Bäume dieser Obstgruppe hohe und voluminöse Kronen und erschöpfen sich früh. Deshalb muss man das Kernobst schneiden. Der Kurs eignet sich auch sehr gut zum Aufwärmen und Wiederholen von Schnittübungen. Selbstverständlich sind wieder alle Gartenfreunde aus den benachbarten Gemeinden herzlich eingeladen. *mhs*

STEUERTIPP

Kindergeld auch bis zum Ende des dualen Studiums

§

Die neuste Rechtslage besagt, dass seit dem Jahr 2012 auch Eltern verheirateter Kinder grundsätzlich Anspruch auf Leistungen der Familienförderung haben. Zwar dürfen Kinder in Ausbildung seit 2012 der Höhe nach unbeschränkt hinzuverdienen. Nach Abschluss einer Erstausbildung oder Erststudiums gilt dies aber nur bis zu 20 Wochenstunden. Anderenfalls entfallen das Kindergeld und die Kinderfreibeträge. Ob die Tätigkeit dabei als Arbeitnehmer oder selbstständig ausgeübt wird, ist unerheblich. Die Richter aus Münster beurteilten aber nun die Ausbildung und den Bachelor als eine Einheit, auch wenn dabei mehr als 20 Wochenstunden anfallen. Erst mit dem Abschluss beider Grade sei eine Erstausbildung im steuerlichen Sinne beendet. Die „zusätzliche" Erlangung des Bachelor stellt damit keine „Zweitausbildung" dar, wie von der Familienkasse unterstellt.

Tipp der Vereinigten Lohnsteuerhilfe: Eltern von Kindern im dualen Studium sollten darauf achten, dass ihnen die Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich bis zum Ende der gesamten Ausbildung zukommen. Ob sich die Kinderfreibeträge oder die Auszahlung am Ende günstiger darstellen, prüft das Finanzamt automatisch. Dies geschieht bei der Veranlagung zur Einkommensteuer

Ralf Benn,
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

TSG Rheinau vereinbart langfristige Zusammenarbeit mit NCC Deutschland

Klaus Lochmann, Stellv. Jugendleiter Thomas Ritz, Rainer Scholl, Regine Chami (3. v. r.), Vorstandsvorsitzender Nikolaus Schmidt (2. v. r.), 2. Vorstandsvorsitzender Werner Nüsgen (r.), Fußballabteilungsleiter Werner Schmidt (u. r.). Foto: zg

RHEINAU. NCC, Projektentwickler für Wohnimmobilien in Deutschland und auch in Rheinau aktiv, greift der Turn- und Sportgemeinde TSG Rheinau 1901 unter die Arme und sponsert den Fußball-Jungen der D-Jugend sowie der zukünftigen Mädchenmannschaft des Mannheimer Traditionsvereins jeweils einen kompletten Trikotsatz. So war TSG-Vorstand Nikolaus Schmidt stolz, Projektleiter Klaus Lochmann und seine Kollegin Regine Chami vom Mannheimer NCC-Büro am Rheinauer Ring zur Trikotübergabe begrüßen zu dürfen. *red*

Abfallwirtschaft Mannheim verteilt neuen Abfallkalender

MANNHEIM. In den kommenden Wochen verteilen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Mannheim den Abfallkalender für das Jahr 2014. Bis spätestens 24. Dezember hat jeder Haushalt den Kalender in seinem Briefkasten. Insgesamt werden 328 verschiedene Kalenderblattversionen im Stadtgebiet verteilt. Der neue Abfallkalender gilt ab 1. Januar 2014.

Ab Mitte Dezember ist der Abfallkalender auch online unter www.abfallwirtschaft-mannheim.de zu finden. Dort kann jeder seinen persönlichen Kalender ausdrucken oder herunterladen. Mit dem kostenlosen Erinnerungsdienst ist es sogar möglich, sich an die Termine der Müllabfuhr per E-Mail, per SMS oder mit der Abfall-App erinnern zu lassen.

Gemeinsam mit dem Abfallkalender erhalten die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger außerdem zwei Bestellpostkarten für Sperrmüll auf Abruf. Wer bis zum Jahresende keinen oder einen falschen Kalender erhalten hat, kann sich telefonisch beim Kundencenter der Abfallwirtschaft Mannheim unter der Telefonnummer 293-7000 melden. Die Sprechzeiten sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 7.30 bis 13 Uhr. *red*

Ein Jahresrückblick: Seckenheim vor 100 Jahren

SECKENHEIM. Das Jahr 1913 endete für Seckenheim alles andere als einträchtig. Denn nach jahrelangen, immer wieder gescheiterten Verhandlungen zur Errichtung einer eigenen Gemeinde wurde zum 01.01.1913 gegen den Einspruch Seckenheims der Nebenort Rheinau zwangsweise von Seckenheim losgelöst und per Landesdekret zum neuen Vorort der Stadt Mannheim erklärt. Der gesamte Verlauf der Eingemeindung gehörte zu den dramatischsten Kapiteln der Mannheimer Eingemeindungspolitik, die in Seckenheim auf erheblichen Widerstand stieß. Die Begleiterscheinungen wurden zwar in der zur Fasnacht erschienenen Narrenzeitung „Ulk“ nochmals gehörig durch den Kakao gezogen, aber das änderte an der Lage nichts mehr. Seckenheim unter Bürgermeister Georg Volz, Gründer des Ländlichen Kreditvereins (heute Volksbank Rhein-Neckar), verlor mit der Rheinau auf einen Schlag 4.500 Einwohner und 1.029 Hektar Gemarkung mit dem größten Teil des Dossenwaldes, der fortan Rheinauer Wald hieß. Wie viele Gemeinden im Umland hatte die aufstrebende Industrie auch in Seckenheim nicht nur einen wahren Bevölkerungsboom ausgelöst, sondern auch für erhebliche wirtschaftliche und politische Veränderungen gesorgt. Seckenheims jahrhundertelang dominierende Landwirtschaft war auf dem Rückzug und die bisher konservativen und liberalen Kräfte hatten Konkurrenz durch das katholische Zentrum sowie die Sozialdemokratie erhalten. Während es durchaus im Interesse der Bauern lag, Gewerbegebiete möglichst weit weg vom Ortskern auszuweisen – klassische Beispiele sind die 1870 gegründete Deutsche Steinzeugwarenfabrik oder ab 1913 der Autozulieferer Fulmina auf Seckenheimer Gemarkung –, so konnten sich im Ort selbst ab 1891 lediglich die Brauerei Pfisterer und 1903 die Lack- und Farbwerke etablieren. Auch im Vereins- und Schulleben schlug sich der Wandel nieder. Arbeitervereine schossen wie Pilze aus dem Boden. 1902 gründete sich unter Pfarrer Karl-Friedrich Kunz der evangelische, 1907 unter Pfarrer Valentin Pfenning der katholische Arbeiterverein, 1903 der Radfahrer-Verein „Frei weg“, 1906 der Arbeiter-Radfahrer-Verein „Solidarität“, 1908 die Freie Turnerschaft, im selben Jahr der Arbeiter-Gesangverein „Vorwärts“, 1910 der Ring- und Stemmclub „Germania“ sowie der Männergesangverein „Sängerkranz“ und 1912 die Carneval-Gesellschaft „Fidelio“. Turner des Turnvereins 1898 wechselten zur sozialdemokratisch orientierten Freien Turnerschaft, 22 Jugendliche verließen 1913 den Turnerbund „Jahn“ 1899, um sich der Turnabteilung des katholischen Jungmännervereins von 1898, der späteren Deutschen Jugendkraft DJK, anzuschließen. Während 1913 der TV 98 sein 15-jähriges „Stiftungsfest“ im Zähringer Hof mit einem Schauturnen und Festakt beging, machten die beiden Brieftaubenvereine „Kolumbia“ und „Luftbote“ mit einer Ausstellung im „Schwanen“ und der Hundesportverein mit einer I. Internationalen Polizeihunde-Vorführung auf den Wörthelwiesen von sich reden. Die SPD feierte bei Taubenhütte nahe Friedrichsfeld ein Waldfest, die Freien Turner im Deutschen Hof ein erstes Gartenfest mit Preiskegeln. Der Militärverein und die 111-er Veteranen führten im Mai den „Kornblumentag“ zur Unterstützung ehemaliger Soldaten durch. Der Frauenverein Seckenheim bot im Zähringer Hof ein Festkaffee für Dienstboten. Außer der Volksschule existierte noch die kommunale Fortbildungsschule unter der Leitung von Heinrich Roser, der sich vor allem als Dirigent verschiedener Gesangvereine einen Namen machte.

Alfred Heierling

Foto: atelierhof113

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen den Mitgliedern und Freunden des HHV Rheinklang e.V. Mannheim-Rheinau frohe Weihnachten und ein musikalisches neues Jahr.

Der Schützenverein MA-Rheinau 1925 e.V.

Lädt ein zum Schützen Weihnachtsmarkt an der Versöhnungskirche Marktplatz Rheinau Samstag, 14.12.2013 ab 14 Uhr

Allen Mitgliedern und Gönnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014

www.sv-rheinau1925.de

Jetzt schon vormerken: Silvester Party beim SV Rheinau

Männer-Gesangverein 1896 Rheinau e.V.

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für 2014.

Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.

lädt ein zum Jahresbeginn zum

traditionellen Maultaschenessen

am Samstag, den 18. Januar 2014, 19.00 Uhr

Saaleinlass 18.00 Uhr, Eintritt: Erwachsene 9,- €, Kinder 7,- €

im Nachbarschaftshaus Ma-Rheinau, Rheinauer Ring 101-103 mit buntem Bühnenprogramm, neuer Tanzformation mit neuen Tänzen und weiteren Künstlern. Eintritt 9,- € incl. Essen. Infos u. Reservierung bei Erika Schmaltz Tel. 87 36 76 und Udo Manz Tel. 0177/4442700 oder unter **www.tsv-mannheim-rheinau.de**

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern des TSV Rheinau wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Angelsportverein Früh-Auf Mannheim-Rheinau 1977 e.V.

wünscht allen Mitgliedern, Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Fischessen beim ASV Früh-Auf am Samstag, 11. Januar 2014

ab 11 Uhr, Schwetzinger Landstraße 41, Mannheim-Rheinau

Wir nehmen Ihre Fischbestellung für geräucherte Forellen bis 06. Januar 2014 entgegen.

www.asvmannheim.de

1. RCV von 1963 e.V.

„Die Sandhase"

„DIE SANDHASE" wünschen allen Rheinauern frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Holger Kuhlnick, Präsident

Wir sehen uns am 08.02.2014 um 19.11 Uhr zur Närrischen Sitzung in St. Konrad. Karten für 13 EURO gibt es ab 3.12. unter Tel. 43758613.

ANRUFEN-BESTELLEN-ABHOLEN

Der Siedlerverein Suebenheim e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft

AWO

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Ihr AWO Ortsverein Seckenheim

Vorsitzender: Fritz Deininger

Wir wünschen allen Freunden, Förderern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Maria-Scherer-Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr 2014.

Dankeschön für das Engagement in 2013.

Wir freuen uns auf Ihre weitere Hilfe bei unserer Arbeit.

Der Vorstand

Förderverein Maria-Scherer-Haus e.V. Mannheim

FÖRDERVEREIN PARKSCHWIMMBAD MANNHEIM RHEINAU e.V.

Allen Freunden und Förderern unseres Parkschwimmbades wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen in der neuen Badesaison 2014.

www.parkschwimmbad-rheinau.de

Frohe Weihnacht und alles Gute für 2014 wünscht die TSG Rheinau 1901 e.V.

Die Vorstandschaft

Turnverein 1892 e.V. Mannheim-Friedrichsfeld

Der Turnverein 1892 e.V. sucht für seine Vereinsgaststätte ab dem 1. Mai 2014 einen/eine Pächter/-in.

Interessenten wenden sich bitte an den Vorstand Dirk Kappes (06214815810) oder Dirk Mehl (06214471198).

www.tv1892-friedrichsfeld.de

Schützengesellschaft 1896 e.V. Seckenheim

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr!

Die TSG Seckenheim mit ihren sämtlichen Abteilungen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für 2014.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Mannheim-Rheinau

Allen Mitgliedern und Freunden wünscht der Verein ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

MÄNNERGESANGVEREIN-LIEDERTAFEL 1861/07 e.V. Mannheim-Seckenheim

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für 2014.

Liebe Freunde und Förderer der Lebenshilfe Mannheim!

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Wegbegleitung und Unterstützung in diesem Jahr. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam den wichtigen und wertvollen Weg der Inklusion von Menschen mit Behinderung gehen. Dafür brauchen wir Sie und freuen uns auf den Austausch und die Begegnungen mit Ihnen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014!

Herzliche Grüße! Ihre Lebenshilfe Mannheim

Lebenshilfe Mannheim e.V.
Lebenshilfe Mannheim | Stengelhofstr. 36 | 68219 Mannheim
www.lebenshilfe-mannheim.de | info@lebenshilfe-mannheim.de

Lebenshilfe Mannheim

Mit Rheinauer Talenten zur Kulturhauptstadt

Drittes Kinderkonzert begeisterte rund 100 Besucher

Mit weihnachtlichen Weisen überzeugten die jungen Sänger auch beim dritten Rheinauer Kinderkonzert. Foto: zg

RHEINAU. „Wir sagen euch an den lieben Advent" – spätestens mit dem gemeinsamen Lied aller Besucher und der jungen Künstler herrschte im Saal der Versöhnungsgemeinde eine heimelig-adventliche Stimmung. Über 100 Besucher waren zum dritten Rheinauer Konzert „Kinder singen für Kinder" gekommen. Sie erlebten fröhlichen Kindergesang, engagierte Musikpädagogen und vor allem: echte Rheinauer Talente.

„Mannheim möchte gerne Kulturhauptstadt werden und mit diesen jungen Künstlern ist die Stadt auf einem guten Weg dorthin", hatte Stadträtin Marianne Bade schon in ihrem Grußwort die Erwartungen nach oben geschraubt. Vielleicht war es aber auch die Erfahrung aus den beiden ersten Veranstaltungen dieser Art. So besuchte beispielsweise Melike Kocer früher den Kindergarten der Versöhnungskirche. Mittlerweile geht die junge Dame zur Schule und nimmt daneben noch Gesangsunterricht – der sich schon jetzt auszahlt, wie sie mit ihren Solobeiträgen unter Beweis stellte.

Ihre Nachfolger im Kindergarten zündeten gemeinsam mit Leiterin Heidi Wolf musikalisch „Dicke rote Kerzen" an und verrieten dann: „Was machen die Tiere an Weihnachten". Der Kinderchor Lollypop unter Leitung von Elena Kleiser, die auch die Gesamtleitung des Nachmittags trug, nahm den Ball mühelos auf und mit gemeinsamen Weihnachtsliedern klang der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gebäck aus. Und alles bei freiem Eintritt. Die kleinen Sänger erhielten als „Gage" jeweils ein Buchpräsent als Spende vom Kinderkaufhaus der Diakone. *end*

„Als Koch bekommt man immer direkt ein Feedback"

Simon Kolar, „Löwen"-Küchenchef und Inhaber im Interview

SECKENHEIM. Vor einem Jahr, am 7. Januar eröffnete Simon Kolar gemeinsam mit seiner Mutter Maria das Traditionslokal „Löwen" in der Hauptstraße neu. „Die Ziele, die wir uns für dieses Jahr gesteckt hatten, haben wir schon erreicht und sogar übertroffen", sagt der 23-jährige Chef.

Die Liebe zum Kochen hat Simon Kolar früh entdeckt. Foto: privat

SRN: Woher kommt die Liebe zum Kochen?

Kolar: Meine Eltern hatten immer Lokale. Ich bin sozusagen darin aufgewachsen. Kochen habe ich bei meiner Mutter gelernt und einfach immer weiter verfeinert. Das Schöne ist, dass man immer sofort ein Feedback bekommt. Der Reiz ist, in der Küche das eigene Konzept durchzusetzen, und das haben wir hier von Anfang an mit saisonalen und frischen Produkten geschafft.

SRN: Was schätzen die Gäste am „Löwen"?

Kolar: Wir haben eine junge, deutsche Küche mit Einflüssen aus der ganzen Welt. Außerdem versuchen wir, eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Das beginnt schon in der Küche und setzt sich über den Service fort. Wir sehen immer zu, dass überall genügend Kräfte im Einsatz sind. Das macht sich letztlich bezahlt.

SRN: Sie engagieren sich zwei Mal im Monat mit einem Kochkurs an der Seckenheim-Schule. Wie kam das zu Stande?

Kolar: Ich habe bei meinen Altersgenossen gemerkt, dass es oft am Küchen-Grundwissen fehlt. Deshalb bin auf Rektor Achim Jauernig zugegangen und habe ihm angeboten, alle zwei Wochen mit seinen Schülern zu kochen. Da haben wir schon alles gemacht: Von der kompletten Zubereitung eines Fischs bis zu selbstgemachten Ravioli – und die Kinder sind begeistert.

Im neuen Jahr werden die SRN-Leser mehr aus der Küche von Simon Kolar erfahren. *end*

Ihre Seckenheim-Rheinau-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Weihnachten in der Villa Meixner

Die Villa Meixner in Brühl. Foto: zg

BRÜHL. „Und wenn das vierte Lichtlein brennt...", dann erstrahlt die prächtige Villa Meixner in Brühl in besonders festlichem Glanze. In diesem Jahr feiert die Villa Meixner am 21. und 22. Dezember 2013 ihr 25-jähriges Jubiläum und es erwartet Sie ein außergewöhnliches Programm.

Traditionell öffnet der beliebte Weihnachtsmarkt im Innern des Jugendstilkleinods, das das Jahr über Kunst und Kultur beherbergt, und in dessen Garten seine Pforten. Regelmäßig um die 30 Künstler bieten an den beiden Tagen ihre exklusiven Erzeugnisse im zauberhaften Ambiente der liebevoll geschmückten Stuben und der Remise dar. Das Kunsthandwerk auf hohem Niveau umfasst ein Spektrum, das nicht nur Kinderaugen zum Glänzen bringt. Die Spannbreite reicht von handgemachtem Christbaumschmuck, über hölzernes Kinderspielzeug, flauschige Teddys und liebevoll gearbeiteten Tonfiguren bis hin zu filigranem Schmuck. Der stimmungsvolle Garten des kleinen Kulturzentrums, der dann von tausenden Lichtern erleuchtet wird, bietet vorrangig dem kulinarischen Teil des Weihnachtsmarktes einen wunderschönen Rahmen. Das reichhaltige Speisen- und Getränkeangebot von süß bis deftig wird fast durchweg für einen guten Zweck verkauft. Auf einer Bühne im Garten der Villa bieten die Musik- und Gesangvereine aus der Gemeinde sowie die Betreuungseinrichtungen der Schulen an beiden Tagen ein buntes Programm. Und da lässt es sich natürlich auch der Nikolaus nicht nehmen, immer wieder vorbeizuschauen. Auf die Kinder wird bei diesem Weihnachtsmarkt aber auch abseits der Bühne besonders geachtet, so können sie in der Kinderbäckerei aktiv werden.

Das zauberhafte Weihnachten in der und um die Villa Meixner wird so seit mehr als anderthalb Jahrzehnten über sämtliche Generationen hinweg zu einem stimmungsvollen Erlebnis für alle Sinne. *zg*

Weitere Infos unter www.bruehl-baden.de

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Wir schließen unsere Filiale in Feudenheim zum 22.12.2013!
Unsere Filiale in Neckarau macht vom 23.12.13-06.01.14 Weihnachtsferien.
Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Finn Comfort Made in Germany
WALDLÄUFER
Lieferant aller Krankenkassen

www.stadtteil-portal.de

Weihnachten in den Quadraten

MANNHEIM. Wenn die wohlig-warm gefüllten Glühweintassen wieder aneinander klirren, wenn in weiter Ferne leise Weihnachtsmusik ertönt und es lecker nach Zimt duftet, dann herrscht wieder Budenzauber in Mannheims Quadraten. Die Märkte locken mit leckeren Angeboten, Weihnachtsspezialitäten und ausgefallenen Mitbringseln. Welche es wirklich lohnt zu probieren, das haben wir für unsere Leser herausgefunden.

Es ist eigentlich nur ein dünner, ausgewalzter Brotteig. Auf Hefebasis kann den jeder für sich zu Hause nachbereiten. Doch mit Creme Fraiche, Sauerrahm, Speck, Peperoni oder Kartoffeln belegt und im Steinofen kross gebacken, schmeckt diese flammkuchen-ähnelnde Wähe, auch als Dinnele oder Dinnete bekannt, auf den Weihnachtsmärkten in den Quadraten um einiges besser. Zur Mittagszeit ist an diesen Backständen ein leichtes Durchkommen. Zur Abendzeit herrscht geschäftiges Treiben. Wer dieses schwäbisch-alemannische Stück Weihnacht also probieren möchte, der sollte es sich zum Mittagessen gönnen (gesehen am Wasserturm, Höhe Rosengarten und auf den Planken, Höhe Engelhorn Sports).

Neben traditionellen Gerichten, wie etwa der Dinnete, den Kartoffelpuffern oder einer Portion Gulascheintopf gibt es an den Getränkeständen einige Neuheuten zu probieren. So überzeugt vor allem der heiße Hugo mit Erinnerungen an laue Sommernächte. Mit heißem Holundersaft werden Sekt und Minzblätter aufgegossen und auf die Eiswürfel selbstverständlich verzichtet. Wer es noch fruchtiger möchte, der kann vielerorts aus exotischen Glühweinkreationen wählen. Ebenfalls in den Quadraten entdeckt: Apfel-, Johannisbeer-, Sauerkirsch- oder Fruchtmix-Punsch, der neben der typisch würzigen Glühweinnote mit leckeren Aromen überzeugt.

Wer die Weihnacht jedoch nicht nur kosten, sondern auch optisch und für alle erkenntlich herumtragen möchte, der sollte es nicht versäumen, die Auslagen der zahlreichen Accessoires-Buden zu begutachten. Neben weihnachtlichen Broschen, Mützen, Armbändern oder Ringen warten hier oftmals Miniatur-Christbaumkugeln als Ohrhänger auf ihre Käufer. Sie gibt es in allen Farben und unterschiedlichen Größen und sind für nur wenige Euro zu erstehen (gesehen am Wasserturm, Ausläufer Richtung Innenstadt gelegen). Ausgefallene Mützen gibt es hingegen am Paradeplatz Höhe Sparkasse. Mit Kinderheldmotiven aus Muppets Show und Sesamstraße, sind sie für Kids und Junggebliebene die richtige Kopfbedeckung. Und natürlich versprühen auch die Dekoartikel von Adventskranz bis Kerzenhalter ihren Charme. Hübsche und lustige holzgeschnitzte Weihnachtsmänner, die in den unterschiedlichsten Posen abgebildet und bemalt wurden, die gibt es auf den Planken.

mp

Der Budenzauber stimmt auf Weihnachten ein. Foto: Paul

Großes Theater an Weihnachten

MANNHEIM. Nicht nur, aber ganz besonders zur Weihnachtszeit lockt das Nationaltheater Mannheim mit einem tollen Programm und gleich einer ganzen Reihe von Sonderveranstaltungen.

Bereits am Sonntag, 15. Dezember, 11 Uhr, lädt zunächst der Kinderchor ins Opernhaus mit seinem Konzert zur Adventszeit: „Hirten erwachet." Um 20 Uhr ist im Rahmen der Thomas Siffling's Nightmoves „Ladies Christmas Jazz Gala" mit Pe Werner, Janice Dixon und Nicole Metzger. Mit „Beschwingter Musik am Nachmittag" lädt das Obere Foyer am Samstag, 21. Dezember, ab 14.30 Uhr zum „Café Konzert" ein. Im Opernhaus gibt es an diesem Tag das Märchen-Musical „Hänsel und Gretel" nach Engelbert Humperdinck, das auch am zweiten Weihnachtsfeiertag gespielt wird. Im Schauspielhaus gibt es an diesem Tag die Wiederaufnahme der Kooperation von Schauspiel und Schnawwl mit „Ronja Räubertochter" nach Astrid Lindgren. Bereits am Sonntag, 22. Dezember, gibt es im Opernhaus das zweite Familienkonzert „Oh du Fröhliche" mit dem Nationaltheaterorchester. Festliche und auch stimmungsvolle Weihnachten sind hier in Mannheims Ort der Hochkultur für die ganze Familie garantiert. Karten zu allen Veranstaltungen gibt es beim Nationaltheater Mannheim unter der Rufnummer 1680150 oder per E-Mail unter nationaltheater.kasse@mannheim.de.

end

Winter im Luisenpark

MANNHEIM. Adventszeit, Weihnachten und Dreikönig – auch zum Jahreswechsel lohnt ein Besuch in Mannheims schönster Grünanlage.

Rechtzeitig zum Advent eröffnete im Pflanzenschauhaus die Weihnachtsausstellung „Puppen der Welt". Sie gibt faszinierende Einblicke in die unterschiedlichen Lebenswelten von Ethnien, Völkern und Stämmen aus fünf Kontinenten. Rund 300 handwerklich gefertigte Puppen aus 130 Ländern gibt es bis zum 6. Januar im Luisenpark zu sehen, eingebettet in eine stimmungsvolle weihnachtliche Szenerie.

Am Donnerstag, 26. Dezember, dem zweiten Weihnachtsfeiertag, wird es ab 14.30 Uhr musikalisch. Dann begrüßt der Luisenpark die Besucher mit festlicher Stimmung unter freiem Winterhimmel. An der Krippe mit den lebenden Tieren nahe dem Haupteingang an der Theodor-Heuss-Anlage stehen ab 14.30 Uhr vor allem traditionell weihnachtliche Weisen auf dem Programm, die Dietrich Edinger mit seiner Chorgemeinschaft zum großen Konzert erhebt.

Und am Montag, 6. Januar, findet die Weihnachtsgeschichte mit dem Dreikönigsumzug wieder ihren Ausklang. Um 14 Uhr startet der Umzug an der Seebühne und wird von den Heiligen Drei Königen höchstpersönlich sowie ihrem Gefolge in farbenprächtigen Kostümen angeführt. Auch das anschließende Krippenspiel am Haupteingang mit dem Ensemble der Freilichtbühne Mannheim sollte man sich unter keinen Umständen entgehen lassen.

red

Die Edinger-Chöre laden am zweiten Weihnachtsfeiertag zum Freiluftkonzert. Foto: Archiv Luisenpark

Jahresrückblick Seckenheim 2013

Fotos: Endres, privat

Planken. Die Seckenheimer Planken standen auch in diesem Jahr im Mittelpunkt der Diskussionen. Im kommenden Jahr soll die Umgestaltung der Hauptstraße und damit auch des Ortsmittelpunktes beginnen. Zuletzt erhitzte dabei ein geplantes Kiosk die Gemüter. Zur Erinnerung ein Blick auf die Planken aus dem Jahr 1961.

Günther Körner. „Seckenheim hat hier einen echten Schatz" – schöner als Erster Bürgermeister Christian Specht lässt sich die Bedeutung des DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Günther Körner nicht ausdrücken. Er bekam in diesem Jahr die Landesehrennadel überreicht.

Schlosssaal. Der gesperrte Schlosssaal war das Ärgernis des Jahres. Es bleibt die Zusicherung der Verwaltung, dass der Saal mit Beginn des neuen Jahres wieder bespielbar sei. Sänger, Turner und Zabbe freuen sich…

Schifferkinderheim. Es war das Jubiläum des Jahres: Seit 100 Jahren ist das Schifferkinderheim für Kinder ein Hort der Geborgenheit. Mit reichlich Aktivitäten, Festen und Ausstellungen wurde das runde Jubiläum in diesem Jahr gefeiert. Dafür griff sogar Ralph Waibel zum Piratenhut.

Dossenwaldverein. Der Dossenwaldverein wurde im Juni gegründet und sollte so schnell wie möglich die Gemeinnützigkeit erreichen. Aus Seckenheimer Sicht sollte der Verein die TSG-Wanderwarte entlasten. Die haben sich inzwischen zurückgezogen. Den Verein hat noch immer keine Gemeinnützigkeit und kann damit keine öffentlichen Mittel zur Finanzierung von Aushilfskräften beantragen.

TSG Seckenheim. Rundherum erfreulich hingegen der Aufstieg der TSG-Turnerinnen. Die stürmten in diesem Jahr durch die Landesliga und treten im kommenden Jahr an Boden, Reck und Schwebebalken in der Oberliga an. Ohne Frage die Sportlerinnen des Jahres!

Hallenbad. Auch wenn das Gesamtkonzept für die Seckenheimer Sportstätten in diesem Jahr noch auf sich warten lässt: Mit der Unterschrift von Nutzerverein und Lothar Quast ist zumindest der Betrieb des Hallenbades für die kommenden zehn Jahre gesichert.

Wir wünschen unseren Mandanten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
REDIG & REDIG
RECHTSANWÄLTE
Wildhofer Straße 7, MA-Seckenheim
Tel. (0621) 480 411-0 Fax (0621) 480 411-10
mannheim@kanzlei-redig.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
FRISEURTEAM SECKENHEIM
Damen – Herren – Kinder
Tel. 0621 / 48 44 280
ÖFFNUNGS-ZEITEN:
Montag geschlossen
Dienstag 8.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–12.00 Uhr 14.00–20.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr 14.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr
Danke an alle Kunden, die unsere neue Kollegin Rosa so gut aufgenommen haben.
Freiburger Straße 59 • Mannheim-Seckenheim

Obstbau Hauck
Fichtenstr. 26, Neckarhausen
Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
AUSSERDEM: leckere Direktsäfte aus eigener Herstellung und vieles mehr in unserem Hofladen
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr: 8.30-12 Uhr und 15-18 Uhr, Mi: nachmittags geschlossen, Sa: 8.30-13 Uhr
www.obstbau-hauck.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr.
HGW
-HAUS-GARTEN-WEGE-
Hausmeisterservice-Schönholz
Inh. W. Schönholz
Klappenheimer Straße 129
68239 Mannheim
Tel.: 0621/4 82 49 73
Fax 0621/4 82 49 83
Mobil 0175/6 18 68 90
hgw-schoenholz@gmx.de
- Haustechnik
- Reinigung
- Gartenpflege
- Wegbefestigung
- Kleinreparaturen
- Winterdienst
- Urlaubsüberwachung

Buch
book
bibno
libro
livre
Seckenheimer Bücherladen
Christine Braun
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr
Badenweiler Straße 33 · 68239 Mannheim
Tel. 06 21/4 81 40 17 · Fax 4 81 40 34
Seckenheimer.Buecherladen@web.de

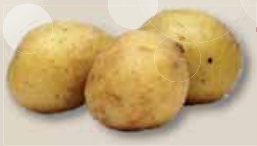
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

„Geschirrspüler A Klasse" Einbaugeräte

SIEMENS
GROSSER
Küchen · Hausgeräte · Kundendienst · El. Installation
Wildbader Straße 5 • MA-Seckenheim • Tel. 0621/47 37 95

Optik Wilkens
Relaisstr. 62
Tel 8022333
www.optik-wilkens.de

Wusstens Sie, ...



... wie die Kartoffel auf unseren Weihnachtstisch kam?

Auch wenn sie immer häufiger der Konkurrenz aus Italien und Asien weichen muss: Zumindest am Heiligabend spielt die Kartoffel in deutschen Küchen heute noch die Hauptrolle. Denn glaubt man aktuellen Umfragen, so wird der 24. Dezember in jedem vierten Haushalt traditionell mit Kartoffelsalat und Wienerle begangen.

Für den (Kur-)Pfälzer ist der Abstieg des Nachtschattengewächses vom kulinarischen Starlet zum ungeliebten Soßenträger natürlich nur schwer nachvollziehbar. Schließlich ist Solanum tuberosum, so die korrekte botanische Bezeichnung, sehr schmackhaft und auch ernährungsphysiologisch äußerst wertvoll. Egal ob als Hoorische, Kartoffelsupp' mit Quetschekuche oder Füllung im Saumagen – die Kartoffel ist eine ubiquitäre Allzweckwaffe. Und dann wäre da natürlich noch die Tatsache, dass die tolle Knolle von der Pfalz aus ihre Verbreitung in Deutschland fand. Auch wenn dieses Verdienst gerne Fritz dem Großen zugeschrieben wird.

Unbestritten ist, dass die Heimat der Kartoffel im südamerikanischen Andengebiet liegt. Nachgewiesen ist auch, dass spanische Seefahrer die Kartoffel im 16. Jahrhundert nach Europa brachten und diese als tartufolo über Italien ihren Weg nach Deutschland fand. Bereits während des Dreißigjährigen Krieges baute die Pfälzer Landbevölkerung Kartoffeln in Hausgärten an. Im Jahr 1720 erhob die Obrigkeit in der Pfalz erstmals „den Zehnten" auf Kartoffeln – ein eindeutiger Beweis für den Anbau auch auf Feldern.

Und so war es eben nicht der 1756 vom Preußenkönig erwirkte Kartoffelerlass, der den Siegeszug der damals noch wenig geschätzten Feldfrucht einläutete, sondern die Aufgeschlossenheit der Pfälzer gegenüber kulinarischen Raffinessen aus dem Süden.

Übrigens: Auch wenn das Aussehen von Agata, Linda, Sieglinde und Co. den Schluss nahelegt: Das Wort „Grumbeer" hat nicht im Entferntesten etwas mit einer krummen Beere zu tun. In Analogie zum Erdapfel setzt es sich zusammen aus Grund (= Boden, Erde) und Beer (= Dialektausdruck für Birne). Zur leichteren Aussprache wurde Grund- lautlich zu Grum- vereinfacht. Und so erscheint auch das in der Region häufig zitierte Sprichwort „Die Beer is' g'scheelt" in ganz neuem Licht ... *red*

KOMPAKT

Sandhase übernehmen den Stadtteil

RHEINAU. Die Sandhase kämpfen um die Macht im frisch sanierten Rheinauer Rathaus. Zum Rathausempfang laden die Narren deshalb am Freitag, 3. Januar, um 17 Uhr in die Seniorenresidenz Rheinauer Tor ein. Hier will Präsident Holger Kubinski mit seiner gesamten närrischen Streitmacht dem neuen Bürgerserviceleiter Stephan Frauenkron den symbolischen Rathausschlüssel entwinden und hofft dabei auf reichlich Unterstützung aus der Bevölkerung. Der Eintritt zum Rathausempfang ist frei. *end*

Jugendarbeit bekannter machen

SECKENHEIM. Evi Korta-Petry bleibt Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Seckenheim (SKJF), Stellvertreter bleibt auf Beschluss der Hauptversammlung des Vereins Ralph Waibel. Neu im Vorstand ist Lea Seiler. Anliegen für das kommende Jahr sei es, die Arbeit und den Verein insgesamt bekannter zu machen und im Bewusstsein der Seckenheimer besser zu verankern, formulierte die alte und neue Vorsitzende das Ziel. Dafür hofft sie auf Sponsoren für eine Wiederholung des Poetry-Slam. Die Premiere des Dichterwettstreits hatte im Oktober guten Anklang gefunden. *end*

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 08:00 - 12:15 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 37 60 69 22
Casterfeldstraße 52a

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Fr 08:00 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0 • Fax 0621-72 73 96-15
E-mail: info@sosmedien.de • www.sosmedien.de
Geschäftsführer
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Volker Endres (end)
Freie Mitarbeit: Saskia Grössl (sgr), Marion Schatz (mhs)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen:
Karin Weidner (Neckarau/Rheinau), Wolfgang Dreyer (Seckenheim/Friedrichsfeld)
Auflage: 23.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen, Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung:
an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Seckenheim, Suebenheim, Hochstätt, Rheinau, Rheinau-Süd, Pfingstberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Alteichwald, Neu-Edingen
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Seckenheim / Suebenheim / Hochstätt	
Seckenheimer Bücherladen	Badenweiler Straße 33
Kiosk Krieger	Freiburger/Ecke Zähringer Straße
Kiosk Menges	Pavillon Haltestelle Rathaus
Blumen Gropp	Schwabenstraße 22
Bürgerdienst im Schloss	Seckenheimer Hauptstr. 68
Schreibwaren Wall	Zähringer Str. 103/ Ecke Rastatter Str.
Stadtteilbibliothek im Alten Rathaus	Seckenheimer Hauptstr. 96
Salon Jaci	Seckenheimer Hauptstr. 142
VR Bank Rhein-Neckar	Seckenheimer Hauptstr. 123
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Zähringer Straße 58-62
Friedrichsfeld / Neu-Edingen	
ARAL Tankstelle	Trautenfeldstraße 38
VR Bank Rhein Neckar	Vogesenstraße 6-8
Bürgerdienst	Vogesenstraße 65
Ilvesheim	
AVIA-Station	Brückenstraße 3
Optik am Schloss	Schloßstraße 32
Bäckerei Norbert Magin	Weinheimer Str. 29
VR Bank Rhein-Neckar	Schloßstraße 11
Rheinau / Pfingstberg / Casterfeld	
VR Bank Rhein-Neckar	Am Marktplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Herrensand 38
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Lüderitzstraße 42a
VR Bank Rhein-Neckar	Lüderitzstraße 44-46
Maria-Scherer-Haus	Minneburgstraße 70
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Relaisstraße 28
Optik Faust	Relaisstraße 71
Toto-Lotto Feininger	Relaisstraße 88-90
Bürgerdienst Rheinau	Relaisstraße 124
Farben Tapeten Agentur Beisel	Schwabenheimer Straße 1
Hertel´s Schlemmer-Land	Schwabenheimer Straße 3-5
VR Bank Rhein-Neckar	Stolzeneckstraße 14
Gärtnerei Kull	Waldgartenweg 12-14, am Friedhof

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1950
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Helmuth Offen, Gaby Zartmann, Bernhard Reichenbach, Martina Erckenbrecht

Weihnachten – die Zeit der Stille und Besinnlichkeit, Kerzenlicht lädt uns charmant ein, um in dankbarer Erinnerung an die Vergangenheit zu denken.

Mit unserem Jahresgruß möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir als zertifiziertes Bestattungsinstitut nehmen uns gerne Zeit für alle Fragen rund um Vorsorge, Bestattung und Begleitung.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

TERMINE

SECKENHEIM

- **Samstag, 14. Dezember**
  14.30 Uhr, AWO-Weihnachtsfeier, Siedlerheim Suebenheim
- **Sonntag, 15. Dezember**
  14.30 Uhr, Weihnachtsfeier Sängerbund, St. Clara
  16 Uhr, Weihnachtsfeier, Schifferkinderheim
  17 Uhr, Weihnachtskonzert Erlöserkirche
  19 Uhr, Ökumenisches Adventsfenster, Heimatmuseum
- **Dienstag, 17. Dezember**
  14 Uhr, AWO-Treff, Altes Rathaus
  Adventsfenster, Siedlerverein Suebenheim
- **Samstag, 21. Dezember**
  18 Uhr, Weihnachtsfeier MGV-Liedertafel, Vereinshaus
  Dienstag, 24. Dezember
  16 Uhr, MGV-Liedertafel, Friedhofsingen
- **Sonntag, 5. Januar**
  11.11 Uhr Neujahrsempfang, Vereinshaus
- **Sonntag, 12. Januar**
  19.11 Uhr, Verleihung Blümmelorden, St. Clara
- **Montag, 13. Januar**
  14 Uhr, AWO-Treff, Altes Rathaus

RHEINAU

- **Bis 6. Januar**
  Mannheimer Krippenweg
- **Freitag, 13. Dezember**
  19 Uhr, Weihnachtsfeier, Kanu-Club Rheinau
- **Samstag, 14. Dezember**
  ab 11 Uhr, Fischessen, ASV Früh-Auf,
  Weihnachtsfeier Gesangverein Frohsinn Hochstätt-Pfingstberg
- **Donnerstag, 19. Dezember**
  19 Uhr, Bewohnerinformation Bebauung Rheinauer See Westufer, Gaststätte „Zum Seeblick"
- **Sonntag, 22. Dezember**
  „Weihnachtsrock" Lebenshilfe, Offene Kultur, Hafen
- **Freitag, 3. Januar**
  17 Uhr, Rathausempfang der Sandhase, Rheinauer Tor
- **Samstag, 11. Januar**
  ab 11 Uhr, Fischessen, ASV Früh-Auf
  14 Uhr, Großer Rheinauer Neujahrsempfang, St. Antonius

FRIEDRICHSFELD

- **Freitag, 13. Dezember**
  17.30 Uhr, Nikolausfeier TV 1892, Turnhalle
- **Freitag/Samstag, 13./14. Dezember**
  Krippenspielübernachtung im Gemeindehaus
- **Samstag, 14. Dezember**
  14 Uhr, Schneidkurs Kernobst, Obst- und Gartenbauverein, Garten Bock
- **Sonntag, 15. Dezember**
  15 Uhr, Weihnachtsfeier VdHF, Clubheim
- **Samstag, 21. Dezember**
  19.30 Uhr, Weihnachtsfeier TV 1892, Turnhalle
- **Sonntag, 22. Dezember**
  17 Uhr, Weihnachtsfeier Siedler, Siedlerheim
  18 Uhr, Weihnachtskonzert Kantorei der Calvin-Kirche und Musikverein, evangelische Kirche
- **Montag, 23. Dezember**
  18 Uhr, offenes Weihnachtsliedersingen auf dem Goetheplatz, Interessengemeinschaft der Vereine
- **Dienstag, 24. Dezember**
  16.15 Uhr, Friedhofsingen, Singgemeinschaft Frohsinn/Sängerbund
- **Montag, 6. Januar**
  14.30 Uhr, Seniorennachmittag, TV-Turnhalle, Turnverein 1892
- **Dienstag, 7. Januar**
  20 Uhr, Mitarbeiterfest der Kantorei, evangelisches Gemeindehaus, Kantorei
- **Freitag/Samstag, 10./11. Januar**
  20 Uhr, Theaterabend, TV-Turnhalle, Turnverein 1892
- **Sonntag, 12. Januar**
  10 Uhr, Mundartgottesdienst mit Hans-Peter Schwöbel, Johannes-Calvin-Kirche
  17 Uhr, Theaterabend, TV-Turnhalle, Turnverein 1892
- **Montag, 13. Januar**
  20 Uhr, Jahreshauptversammlung MGV Frohsinn, Max-und-Moritz-Saal
- **Freitag, 17. Januar**
  20 Uhr, Hauptversammlung Turnverein 1892, TV-Turnhalle
- **Samstag, 18. Januar**
  14 Uhr, Schneidkurs Kernobst, Garten Maurer
  15.11 Uhr, Neujahrsempfang CV Schlabbdewel, Bernhardushof
- **Samstag, 25. Januar**
  ab 9 Uhr, Fußballortsturnier, Lilli-Gräber-Halle11 Uhr, Ochsenbrustessen GV Liederkranz, Sängerheim
- **Sonntag, 26. Januar**
  ab 9 Uhr, Fußballjugendturnier, Lilli-Gräber-Halle, FC Germania 14.30 Uhr, Calvin-Café des evangelischen Gemeindevereins, evangelisches Gemeindehaus

REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Frau Nicole Sajdak
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Ein Baum als Grabdenkmal? Eine gute Idee.
Baumbestattungen – wir führen sie durch.
www.rehm-bestattungen.de

Losglück beschert Rheinauer Ehepaar den Hauptgewinn

RHEINAU. „Nicht mal im Traum hätten wir daran gedacht, dass wir nun in dieses Auto steigen und es unser Eigen nennen dürfen" – das waren die ersten Worte der strahlenden Gewinner Helga und Oswald Ludt. Die beiden sind von nun an stolze Besitzer eines Audi A1 Ambition.

Das Ehepaar aus Rheinau bewies ein glückliches Händchen, als es am GewinnSparen der VR Bank Rhein-Neckar teilnahm und sein Los gleichzeitig das Gewinnerlos war. Monika Schertel, Leiterin der VR Bank-Filiale in Rheinau-Süd, sowie Vorstandsmitglied Michael Mechtel überreichten gemeinsam mit einem Blumenstrauß den Autoschlüssel.

„`Tu Gutes und dir wird Gutes geschehen`, heißt es doch so schön. Selten war diese Weisheit zutreffender als heute", kommentierte Mechtel die Übergabe, bevor das Auto endgültig in die Hände der beiden Glückspilze überging. Das GewinnSparen der VR Bank Rhein-Neckar unter dem Motto „Helfen, Sparen, Gewinnen" ist nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen, sondern auch eine Einrichtung mit einem sozialen Auftrag. Mit jedem Los werden Menschen in Not sowie soziale und gemeinnützige Einrichtungen unterstützt. Dieser sogenannte Reinertrag wird an Vereine, Verbände und Organisationen in der Metropolregion Rhein-Neckar gespendet. *red*

Filialleiterin Monika Schertel und Vorstandsmitglied Michael Mechtel umrahmen das Gewinnerehepaar vor dem flotten Flitzer. Foto: zg

UNSER TEAM

Volker Endres
(Redaktionsleitung)
Schwingstraße 16
68199 Mannheim
Fon 0621/8 41 52 75
Mobil 0170-4 59 52 22
E-mail:
v.endres@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigen Rheinau)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621/82 16 89
Fax 0621/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-mail: k.weidner@sosmedien.de

Wolfgang Dreyer
(Anzeigen Seckenheim)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/72 73 96-0
Fax 0621/76 21 72 71
Mobil 0171-9 78 52 31
E-mail: w.dreyer@sosmedien.de

UNSER ERSTER TERMIN 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
31. Januar (21. Januar)	Finanzen

BÜHN
BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Boris Karcher
Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim · Rheinau · Pfingstberg · Casterfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Schöne Lieder, warme Worte,
tiefe Sehnsucht, ruhige Orte,
Gedanken, die voll Liebe klingen,
Weihnachten mit den Liebsten verbringen.
Liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen ein frohes Fest & einen guten Rutsch ins Jahr 2014.
Ihre Seckenheim Rheinau Nachrichten

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon (06 21) 85 68 90 · Fax (06 21) 86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

Das Weihnachtsrätsel

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen unseres Weihnachtsrätsels.

Zu gewinnen gibt es:

✦ 5 x 1 Kunstkalender 2014,
gestaltet und persönlich signiert von der Mannheimer Künstlerin Bettina Mohr. Die Originalbilder aus der neuen Serie „Stadt im Fluss" waren zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse im Verlag ausgestellt.

✦ 5 x 2 Freikarten für den ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz,
der vom 4. bis 6. Januar 2014 in der Maimarkthalle Mannheim stattfindet. Hier erhalten Sie Tipps zum Erholen, Entdecken und Genießen für die schönste Zeit des Jahres.

Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Absender bitte bis 17. Dezember an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Die Gewinne werden unter allen Einsendern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle außer den Mitarbeitern des Verlags Schmid Otreba Seitz Medien und ihren Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *sts*

Fenstertechnik • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest

Unseren geschätzten Patienten, Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2014
Logopädie - Rheinau
LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Jürgen Palmkas
Dänischer Tisch 25
68219 Mannheim-Rheinau
Fon/Fax 0621/899 566 3

beauty hair
ULRIKE GRACZYK
Frühlingstraße 23 • MA-Pfingstberg
Telefon: 0621 - 85 31 61
Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Öffnungszeiten: DI-FR: 8-18 Uhr, Sa: 8-14 Uhr, Mittw. Ruhetag!
Am 24.12. + 31.12. von 8 - 12 Uhr geöffnet

Herzliche Weihnachtsgrüße vom
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Seckenheim aktiv
Wir wünschen Ihnen ein Frohes Fest und viel Glück für 2014.

Ergotherapie Rheinau
Praxisgemeinschaft für Ergotherapie
Petra Völkel & Yvonne Brenneisen
Neuhofer Str. 25 • 68219 Mannheim
Tel. 0621/84 25 90 99
Termine nach Vereinbarung
www.ergotherapie-rheinau.de
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

TRANSIER
SANITÄR • HEIZUNG
BAUSPENGLEREI
MEISTERBETRIEB
Wildbader Straße 23
68239 Mannheim
Tel.: 0621/48 12 80
Telefax: 0621/47 53 25
info@transier-sanitaer.de
www.transier-sanitaer.de